



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

574 (12.12.1927) Morgen-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-237125

# Neue Mannheimer Zeitung

# Mannheimer General-Unzeiger

Beitagen: Sport und Spiel Bus Zeit und Leben Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik

Wandern und Reifen

# Polnisch-litauische Einigung in Genf

Gine unfichere Rotbrude ift gebaut worden

## Eine Rachtfitung des Rats

in eine tleine Brude gebaut worden. Bir wiffen falles feftlegt. Die prattifche Grundlage für die angufnupfentigt, ob fie bis Dontag balten wirb," jagte man ben normalen Beziehungen wird an der Entwicklung jedoch beiding bes litauifch-polnischen Streitfalles der Ceffentlich. Bedante, eindentifter Baleifi veranftaltete, tam diefer anfündigen follte. Die Ratdenticheidung ftellt tatfächlich vine tieine Briide" ber, die Litauen und Bofen jest benuten en, um fich nöhergutommen, 3ft die Ronftruttion für bie Unnaherung der beiben Parteien geeignet oder wird es eine friegerifche Berwidlung amifchen Polen und Litauen gu tatmendig fein, im Laufe ber nachften Beit nene Stuten verhuten. Aber die Bafis für Berhandlungen muffe erft noch ichaffen? Mit biefer Brage befchaftigen fich die politifchen burnaliftifden Rreife Genfe febr eingebend. Um darauf in antworten, ift

### ein furger Rudblid

bul das Entfteben bes Ratebeichluffes awedmäßig. Der fris the Eng im litanifd-polnifden Streitfall mar ber Greitag. bollanbifche Berichterftatter, Außenminifter Belar van blodiand, hatte feine Arbeit am Freitag fertig. Die Berbeier ber fünt Dachte waren togs guvor babin einig gebutben, bag eine Grengtommiffion unter bem Pationat bes Bollerbundes an der litanifd-polnifden tings eine Rontrolle und Hebermadung durchführen folle, Bin Standpunft bes Bolferbundes geleben ein effeftives Gintreifen in ben Roufflift mit ber Bielfetjung, fowohl bie nor-Suftande baldmöglichft miederberguftellen, ale and Bullmarifche Bmifchenfalle an verhüten. Dier fet ausbructlich Bint, daß der Rommiffionsvorichlag von dem bentichen Pfaelegierten nachbrudlich unterftupt wurde. Die Ginafelt ber Großmächtevertreter lag am Donnerstag abenb bleiem Bunfte vor. Marichall Billubofi, vom Auften-Ber Balesti über den Stand der Dinge benachrichtigt, ver-Belle am Greitag nachmittag mit Briand und Chamberlain. tr fich giemlich ermitdet am Abend in fein Bimmer gurfidber Diffudofi-Vreffe und fagte ihnen: "Der Marican ber ben gangen Blan, ber ibm porgelegt wurde, gur il d. beiefen, Gine Grengfommiffion mit Befugniffen, Die Dien Breftige verlegen, gibt es für ihn nicht, Die horren then etwas Anderes finden muffen, fonft erhalten fie die distimmung bes Marichalls nicht."

## In ber Geheimfitung vom Camstag

burbe ber Rommiffionsvorfdlag geftrichen und bafür bie Fortrang gewählt, baf jebe ber beiben Parteien bas Recht - Cent, II. Des. (Jon unterem eigenen Bertreier.) teor einer Brifdenfall ober eine längere Aussprache gwischen Marichall Pilludift und folidierung seiner Wirtichaft dringend bedarf. Bedrohung gu benachrichtigen und auf diefem Wege founierfuchungerecht gu.

Bus ift bas Ergebnis, an bem man gelangte, nachdem Diffinbati die urfprüngliche Entscheidung der fünf Großmächte Bales gurudgewiefen batte. Darand ergibt fich aber die den ering ber ergielten litauifch-polnifchen Einigung. Man bile ben Gebanten preisgeben, an ber Berftellung nor-Beglebungen effettiv mitguarbeiten und bie Gicheber Grengverhaltniffe butch wirffame debermagung au organifieren. Die Ueberleitung ber beiden Landern bedeute, achmartigen Spannung in eine Entipannung tonnte infolge et Beigerung Bifinderie nicht unter die Aegibe des Bolfer-Beftellt merbe. Ob nun der Maricall eine ultimative Bengal Bebrauchte oder die Beseitigung des Grengtommifdeprojette su erreichen fuchte, indem er eine maftvolle inde fubrie, tut eigentlich nichts gur Cache, bena er erbigie fein Biel. Der am Cambiag fonftruierten

Bathride fent ber formen au gebrauchen, ale anat bes Bolferbundes" bezeichnen fonnte. Diefer Rach-Dieb ohne jeden Zweifel feine Folgen haben. Die beiden fen follen bireft über die Biederberftellung nermaler thangen verbandeln. Es wird ihnen anbeimgestellt, ben it baldmöglicht beigulegen. In diefem Zwede find und Bolbemaras bente gufammengefommen. Gur bie Balfte Dezember ift ber Bufammentritt einer verstednifden polnito-litanifden Romis in Rowno und dann in Riga vorgejeben. Rad une won Boldemaras beute abend gemachten Mitter ien werden die Berbandlungen febr fcwieriger Ratur fein len logte ber litanifche Minifterprafibent. Es laft fich Richt Befern. Miles bangt non Bolen ab. Bei und liegt

Sugt man diefe Mengerung in ben Rahmen ber Gefamtlage ein, fo lagt fich beutlich erfennen, daß die Ratorefolution Benf, 11. Des. (Bon unf. eigenen Bertreter.) "Es ein beichleunigtes Berfahren im Galle eines Grengawifchen-Bedante eindeutig jum Ausbrud. Augenminifter Baleftt

### daß es bem Bollerbunderat gelungen fei,

gefunden werden. Es foll jest ein Aftionsplan von beiden Seiten ausgearbeitet werden. Sollte es fich geigen, bag bie Befprechungen nicht in wanichenswertem Temps fortidreiten, o durfte der Rat neuerdings intervenieren, um bies gu eireichen, galeifi glaubt nicht, bag die Befprechungen in nachfter Butunft gu greifbaren praftifchen Refultaten führen werden. Er fagte: "Bir dürfen nicht vergeffen: 8 Jahre lang besteht diefer Rriegoguftand. Man tann nicht in furger Grift das beseitigen, was 8 Jahre lang gewährt bat. Diergu find wirtame politifde Borausfegungen noch notig." Baleifi betonte ben guten Billen ber polnifchen Regierung, ofine jedoch befonderes Bertrauen in die Bereitwilligfeit ber gegenwärtigen litanifden Regierung gu fepen. Er teitte uns ben Abban bes Kriegszuftandes ju fichern. Das bedeutet werde. Wahricheinlich handele es fich um eine Anleibenoch mit, daß 28 olde maras pon bier nach Baris reifen peration für Litauen. Auf Gingelheiten eingebend, wies ber polnifche Angenminifter baraufbin, bag man fich bemuben merbe, Die birette Eifenbahmverbindung amifchen Bilna und Rowno wieber berguftellen und andererfeite ben Sandel in der Grenggone gu ermöglichen.

## Konferenz Briand-Strefemann

Der frangofiiche Aufenminifter verlägt Montag um 1 Uhr Benf. Baul-Boncour ich bereits nach Paris abgereift. Am ind giemlich ermitdet am Abend in fein Bimmer gurud. Rachmittag befuchte ber frangofiiche Anchenminifter Dr. Errefem ann. Die Befprechung danerte fast eine Stunde. Briand nahm neuerbinge Gelegenheit, Den Reichbaufenminifter liber bestimmte Gragen, Die fich auf das italienifchfrangofifche Berhalfnis begieben, gu informieren. Außerdem wurde im Berlaufe der Ronversation das oftenropaliche Problem erörtert. Db deutsch-frangoniche Conderfragen, die bas Rheinland betreffen, jur Sprache gelangten, ift

## Aussprache Strefemann-Billudifi

Derftattere gu erreichen, Gleichgeltig erfennen beibe Par- und feitgeftelli, baf die Beriobnung im Beften nur dann einen Landwirtschaft, Die Grundlage des Etaates, fieht auf einer bem Rat für ben Gall einer militärifden Bebrobung Ginn habe, wenn man auch ju einer Ausibhnung im Diten gelangen fonne. Dentichland merbe natürlich niemalsauf den Rorridor vergichten, doch tonne man in diefer Sinficht den Berhandlungeweg beichreiten. Es fet eine wefentliche Befferung der Atmofphare in Ofteuropa notwendig. Gute Begiehungen amiichen Deutschland und Bolen murben bie Doglichfeit einer Ausiprache weientlich erleich. tern. Manichall Billubiti fprach die hoffnung aus, bag ber beutich - polnifche Sandelsvertrag eine wichtige Etappe auf dem Wege gu vertrauensvollen Begiehungen gwifden ben

## Briand-Muffolini

= Benf, 11. Des. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Die Beiprechungen swiften Chamberlain und Briand über die italienifcofrangofifden Begiebungen erhielten bente burch bie Beteiligung bes englischen Botichaftere in Mom, Gir Monald Brabam, an einer Ronfereng ber beiben Augenminifter ibre befondere Bedeutung. Gie Ronald Grabam wurde beauftragt, bem englifden Augenminifter ein Erpofe über beftimmte Buniche und Anficien Duffolinis binfichtlich einer Musprache mit Briand gu überbringen. Bas im Berlaufe ber Ronferens Briand-Chamberlain beichloffen murbe, ift nicht in bie Deffentlichfeit gelangt. Die frangoffice Delegation laft aber erffaren, daß man weber von einer Dreierfonfereng bie auf weiteres fprechen tonne, noch von einer nabe bevorftebenden Bufammenfunft Briands mit Muffolini. Minbeftens 3 bis 4 Monate maren notwendig, um die Grundlage gu einer folden Bufammenfunft vorgubereiten.

Ueber die Ausfichten einer baldigen Bufammenfunft amtiden Briand und Duffplini weiß der biptomatifche Korreipondent des "Dailn Telegraph" gu berichten: Die nur in kleinen Etappen fortichreiten. "Der Ratsbeschluß Worte bes frangofischen Augenminners in feiner italientschen alle Streitfragen amischen Bolen und Litauen off en gerebe: "suns deplaisir" seien der Grund gn feiner italientschen
tebe: "suns deplaisir" seien der Grund gn feiner italientschen
und Eine Liteitfragen amischen Bolen und Litauen off en geund Aufrage gewesen. Man hatte in Italien einen Unterschied eine seitliche Angabe über die Dauer ber Besprechun. swischen diesem Ausbrud und bem anderen gemacht: "ave plaisir". Die barin guinge getreiene Unftimmigfeit fet in-

(Forifebung Geite 2 binier dem Beitartifel)

Ration und Staat - Politif und Birticaft - Sitanen und die Baltifden Staaten

Bon Dr. Mr. von Jimmermann-Riga \*)

Ber por bem Rriege Litauen bereifte, bem wird es ficerlich aufgefallen fein, daß der litauifche Bauer und Arbeiter fich dagumal feiner nationalen Sugehörigfeit gu einer litauifchen Boltogemeinichaft taum bewußt war. Die Maffen des litauifchen Bolfes ftanden ftandig unter bem Ginflug ber Weiftlichfeit und der polnifchen Oberichtet, Die fonjequent jede nationale Bewegung niederhiett und nichts gur Bebung des fulturellen Riveaus der Arbeiter- und Bauernichaft tat.

Diefer Umftand mar es benn auch, ber bet ber Staats. werdung Litauens außerordentlich bemmend in Ericeinung trat. Es fehlte jene große I dee, die bei ber Mifrichtung bes neuen Staatsgebanbes alle Bevolferungsichichten gu einer Intereffengemeinichaft gufammengeichlopen und die ibeelle Grundlage bes felbständigen Litauens abgegeben batte. Der Mangel eines ausgeprägten nationalen Bewußtfeins machte es ben Führern ber litaulichen Gelbit-panbigteltsbewegung auberft ichwer, bem Bolte bie Bedeutung des eigenen Staates gur Erfenninis gu bringen und das Intereffe an ibm gu weden, Alle bisberigen Regterungen faben fich baber gegwungen, gu einem Dilfemittel gu greifen, um bas Rationalgefühl ber Maffen machgurufen: fie fehten an die Spine ibred Programmo frete die Lolung ber Rüdgewinnung Bilnad! Gar die beutige Benttel. lung ber Bilnafrage ift es giemlich gleichgültig, ob bas umftrittene Gebiet mit feinem bunten Bolfergemifch von biftorifden und eihnographiidem Gefichtepunfte aus gu Bolen oder Litanen gehören mußte. Es ift nicht angunehmen, daß Polen feine Anipruche, die pon ber Parifer Botichafter. fonfereng anerkannt worden find, freiwillig aufgeben wird. Man darf nur bolfen, daß ber Bolferbund, dies ungemein ftrittige Broblem 'in einem Ginne regeln wirb, ber Litauen den Bergicht auf Bilna ohne Einbufte feines Preftiges er-

Die Beilegung bes polnifch litauliden Ronfliftes barfte sweifellod zu einer Beruhigung der politifden Lage im Often führen. Doch auch aus wirticaftlichen Grunden liefe fich ber nun icon feit Jahren andauernde latente Ariegoauftand gwifden beiben Stanten nicht weiter aufrecht erhalten. Litauen war auf diefe Beife von feinem natürlichen Mutterlande abgeichloffen und tonnte feine gunftige Lage ale Tranfitiand nicht ausniten, mas fich natürlich auf die allgemeine Birtichaftolage bes Lanbes nachtellig auswirfen mußte. Andererfeits war bas gespannte Berbalinis gu Bolen mit ein Grund, daß es Litauen bisber nicht gelungen ift, mit feinen anderen Rachbarn in engere Begiebungen gu treten. Der icon langit geplante wirticaft. liche Bufammenichtug mit Bettland und Enland ift gu feinen positiven Ergebniffen gelangt und auch das Berhaltnis ju Deutschland will fich nicht auf eine freundichaftliche Bafis bringen laffen: bas Borgefien ber 21. toner im Memelgebiet gibt bouernb Anlag an nenen Mifibelligfeiten. Als Folge biefer ungefunden Boilton des litaniichen Staates ift es bisber auch nicht zur Anfnahme einer Aufenanleibe gefommen, beren Litanen gwede Ron-

Die bergeitige wirticaftliche Lage Litauens tann teinedwege ale gunftig bezeichnet werben. Die noch febr niedrigen Entwidlungeftufe. Dan ift vielfach noch nicht fiber die primitivften Birticaftomethoden binand-gefommen, landwirticaftliche Rafchinen und Aunftdunger finden nur in beichranttem Umfange Anwendung. Dementiprechend find die Ertrage aufterft gering. Anch bat die Mararreform, die auftelle bes Grofbetriebes bie Aleinwirt. icaft febte, das ihre dagu beigetragen, die landwirticaftliche Produttion berabgufeben. Benn die litauische Auchenhandelebilang bennoch in einigen landwirtschaftlichen Ergengniffen, wie Molfereiprodufte, lebende Tiere finabesondere Commeine), Blache, Riec- und Leinfaat eine fletige Junabme ber Ausfuhr zeigt, fo ift bas einerseits auf ben natürlichen Reichtum bes Landes und die Anfpruchlofigfeit ber Bepolferung, andererfeits auf ben Hebergang vom Aderban aut Biehwirtichaft gurudguführen. In ben anberen Birtichafts. ameigen ift gleichfolls eine foft vollige Stagnation gu vergeichnen. Rapitalmangel und Abfabidwierigfeit infolne ber geringen Rauffraft ber großen Daffen fenngeichnen die Lage ouf diefem Gebiet.

Eine Belebung ber litanifden Bolfamirifdaft fann aber nur eintreten, wenn der Ronflift mit Bolen in befriedigender Beife geloft wird. Allem Anidein nach ift Litauen auf Betreiben bes Bolferbundes nun enblich bereit, bem latenten Rriegeguftande mit Polen ein Ende gu machen und normale wirtidotilice Besiehungen angulnitpfen. mare fenes Sindernie, bas die Entwidlung der Iliauifden Birticaft Jahre hindurch bemmte, aus dem Bege gefchafft, und Cliquen fann nunmehr einer lichteren Bulunft entgegensehen.

Die große politifche Bebeutung ber formellen Beilegung des polnifch-litauifden Conflittes liegt pornehmlich in der Erbalinng bes status quo an ber Difee. Die Befürchtungen, daft es fier ju erniten Machtperichtebungen fem. men mirbe, haben fich alfo nicht bewahrheitet, mas mohl in erfter Linie dem Bolferbunde jugnte gefdrieben merden mng. Litauen ift jest in die Lage verfest, das Berbaltnis gu

4) Der Bertaffer, ber jest in Rige ale Journalls bille ift, finnint Dann bei m.

feinen Rachbarn, Deutschland und pornehmlich ben anderen baitifchen Staaten, in vernanftiger Weife gu regeln. Das lient nicht nur im Intereife Litnuens, bas in biefen Landern verläßliche Bundedgenoffen lindet, denen gleichermaßen an der Erhaltung ded bisherigen Mächteverhaltniffes in Offsenropo gelegen ift, sondern auch diefer Staaten selbst, deren politische und wirrichafiliche Macht in hobem Masse von der Anfrechterdaltung eines selbstitändigen Litanens abhängig ift.

amifchen burch eine biefrete Anfrage ber ifallenifchen Regierung in Paris behoben worben, Man habe nämlich ber ita-Hentiden Regierung gu verfteben gegeben, daft in ben beiben Ausbritden ein wefentlicher Unterfchied gefunden merden fonne. Dementiprechend habe fich ber Son ber italienifden Dreffe gedindert. Dan babe im Muftrag Duffolinio Briand wiffen taffen, bag Muffolini bereit fei, fich mit dem frangofifcen Augenminifter gu treffen. Mit begun auf bre Daltung Englands au diefer Grage fei au betonen, bas England nicht geneigt fel, Die Rolle ale Bermittler amifchen ben beiben Miniftern gu fpielen. Wenn bies aber bennoch geicheben folle, fo miffe die Grage anterorbentlich vorfichtig bebandelt werden. Rur wenn beibe Teile wirflich auf einer Bermittlung befranden, wurde England fich bereit finden, feine Dienfte gu feiften. Solange aber ein folder Bunich nicht geaußert werbe, babe England feinen Grund einges greifen.

### Die Italienifchen Regierungeblatter

befonen neuerdings, in Rom let noch feine Begegnung zwiichen Muffolint und Briand in Ausficht genommen, ba fier eine folde Zulammentunft vorläufig noch gewiffe unerlähliche Borausfemmgen fehlten.

Der romifige Korreipondent bes Corriere bella Gerafictelot, die frangoffice Breile fielle fich die Berftanbigung mit Stalten aff ju leicht vor. Gar eine mabre und umfaffende geiltige Berfühnung der beiben Staaten genuge bie freund chaftliche Regefung über die Riederlaffungebedingungen der Italianer in Franfreich nicht. Die frangoffice Regierung mulfe pfelmehr eine bestimmte Bolitit einichlagen und ben Stallenfeindlichen Apparat abbauen, ben die frangofifche Diplomatie in Mitteleuropa und auf bem Boltan errichtet habe. Gerner mulle Granfreich die Beifungen feiner politifchen und fechnischen Organe andern, die bisher nur eine Lofnng befolgt batten, namifch bie Wege Italiens in leber Beile min fiberall gu burd frengen. Die lateinifche Bernunft mobe por allem Zatfachen feben.

## Unwerbung litouifcher Freiw'lliger in Riga

Mus Rian wird befannt, baft bie Dragnifetton ber Mianifden Bleichfaitis. Gruppe in Bligg Pretwiffige anwirbt, die offenbar für Putiche gegen die litanische Woldemaras-Regierung bestimmt find. Zwei Transporte find, wie es beißt, bereits nach Wilna abgegangen. Auch litanische Ar-beiter-Sportler find in die Angelegenselt verwickelt. Secha Litaner, die die Anwerbungen organisiert haben, wurden in Riga verhäftet. Jedem Freiwilligen wurden täglich 3 Lats und 100 Lats im Falle des Geltingens des Putsches ver-larechen.

## Die ungarische Fälscheraffäre

Der Sauptseichuldinte in der Rentenfällschungsaffäre Blusmenkein hat in Varis am Samdina bei seiner Vernehmung dem Unterinkungsrichter die Mitteliung gemacht. daß er noch für etwa 2,2 Missionen hollandische Gundelberichte des die bei der Verliner dan setenweste Anseihenke bestine, die bei der Verliner dan die Konnackenweste Anseihenke bestine. Blumzustein äusgerte sich sodann über die Einxelbeiten der Schiebung. Durch die Disfontogesellschaft und durch die Verliner Sandelsoeiellschaft habe er für nicht weniger als Brillionen houändiche Gusben ungarische Anseihen auffanten lassen. Ales in allem habe er davon 4.2 Missionen in kleinen Vaseten nach Krankeich schwangelinen. Sie selen dort dem Rechtsanwalt Dr. Diet übergeben und von diesem als Treukänder an Lasage weiterneleitet worden. Wit gefällichten Bestädelschielniaungen sabe Lasage die Anseihenkale unter Aufsicht und Ueberwachung Tordielsten und Köftemvelung vorgelegt und dann nach der Schweig geschmungelt. Dr. Dien dasse in den nach der Soweig geschmungelt. Dr. Dien dasse in den nach den Angaben des Rechtsanwaltes waren es 10 000 Wart. blieben als Konporar. Nach dem "Beitt Journal" soll die Erwittlung immer weilere Krelfe aleben und die Berbaftung eines Bartier Kinan-alers bevorkeben.

## Elus dem Neichstag

Fi Berfin, 11. Des. (Bon unferem Bertiner Buro.) Die Reichstaaslibung vom Samstag mochte die Erinnerung an bas Schreden of a br 1923, dem Auhreinbruch und seine Rotsgen, lebendig. Man entstant uch noch, welches Aufleben es erstegte, als beträchtliche Zeit nach der Liquidierung den Ruhrstamben, die gestern in Essen wichen den linner verteilt und den Gewertschaften bei inner der Schwerindungen, die gestern in Essen bei dem Beiten bei inner der Schwerindungen und den Gewertschaften bei kinner der Gewe kriegen eine Entichablaung von vielen gundert Millionen augewandt hatte, mabrend die fleinen Opier, Arbeiter, Angebellte
und namentlich der Mittelftand, nabezu leer andaingen. Ein
befonderer Ausschuß hat fich in inhrefanger Arbeit ber Mate
unterzogen, Licht in die dunfie Angelegenheit au bringen. Sie untergogen, Licht in die dunfle Angelegenheit au bringen. Sie vollta au klören, ift ihm nicht gelungen. Deute, da man die Dinge aus einlaer Diftang betrachtet, wird man bereit lein, der Regierung mit Rücklicht auf die gang ankergewöhnlichen Umkände, unter deuen der Schrift erfolgte, mancherlei Wils derungsgründe augubildigen. Das sommt denn auch in dem Botum des Ausbildigen. Das sommt denn auch in dem Botum des Ausbildigen den Korderungen der Industriels ien nachgab, die jodier dann durch Marx eingelöft wurden, bandelte unter Deuck, dem ficeelich auch jeder andere in seiner Stellung unterslegen wäre. Stellung unterlegen mare.

Die Sozialdemofraien, die durch den Aba. Limber diaeltern aus diefer an sich köcht betrüblichen Affare eine wahlsallisveriche Unaelegenheit machen lieben, kommen nicht um awei Latiochen berum: Einmal, das derr Soll mann als Mitalled des damaliaen Andineits Streiemann aum mindelten von diefer Angelegenheit Kenntnis gebaht har und ferner, das der sozialdemofratische Bergarbeiterverband aufs dringlichte sie bestärmportete, da er andernfalls ein Erliegen des Bergdanes bestärnbeitete. Der Vollspariefler Vin u. e. f. e. f. datt soan kente noch einen gerichtlich einklagdaren Anspruch der Andustriellen sier vorsiegend. Das die Reichstellerung die moralische Bergelischung hatte, die auf Grund der Wieum Berträge von der Bergdan-Andustrie getätlaten Leitungen abnaaleichen, ist kaum Bergbau-Enduftrie getätlaten Leiftungen abangleichen, ift taum

Eins freilich löht fich nicht and der Welt ichaffen und wurde von dem Vorsivenden des Andschusses, dem denischnationalen Aba, von Lindelner des Andschusses, dem von dem Bentrumstredner das Lob vorelldlicher Obieftivität aesvendet wurde, aeshirend unterfirichen: Eine Cialverleun un liegt vor. Den softeren Bersuch, die Mehrandaade in den Etot hineln auforrigieren, bezeichnete der demofratische Ada, Dietrich. Baden als ein größliches Täuschungsmandver. Es ift nach dem Berlauf der bisberiach Dedate vorandanleben, das ähnellch wie die Coalaldemofratie anch das Zentrum schließlich aus einem von lieger kannnen mirk. einem non liquet fommen mirb.

Bundern muß man fich. baß biefe Angelegenfielt, die einft fo viel Staub anfwirhelte, pox einem nabesu Leeren Daule diskutiert wurde. Man will die Unterhaltung es h noch am Montag fortiulnnen. Das bedeutet eine Aenderung der urforfinglich vorgesebenen Dispositionen.

## Englische Reparationsforgen

Der "Daily Expres" befost fich in einem langeren Artifel in großer Aufmachung mit bem Reparationsproblem, ben er mit den Borten "Ein neues Reparationedilemma mit den Worten "Ein neues Reparations dilemma" überschreldt. Das Glatt wellt die Frage, ob Deutschland überdampt in der Lage sein wird, die im nächten Jahre fälligen 125 Misch. Pfund aufandringen. Weiter beimrubigt das Blatt der Gedanse, od es nötig sein wird, daß die Gländiger Deutschlands zu diesem Zweck die Ausiuhr Deutschlands zu diesem Zweck die Ausiuhr Deutschlands au diesem Zweck die Ausiuhr Deutschlands ein solches Ersordernis einen weiteren Schlag für die englische Judufte bedeuten und die Erhöhung der Arbeitssosigleit in England zur Polge haben würde. Mit solchen Fragesztellungen sührt die Beitung in die Schwierigseiten des Problems ein, die dann im einzelnen ausgesührt werden. Das Blatt kommt zu dem Schluß, daß die Frage unmöglich gelöhr werden könne, ohne das Problem der untersallierten Schulden zur Erörterung zu bringen. Man müsse afliterten Schulden gur Erörterung zu bringen. Man muffe an der fidereinstimmenden Auffastung aller Parteien festbalten, daß das Problem nicht wieder in das Gebiet der Politik gurudfallen dürfe, and dem man es mit vielen Mühen bergungezogen babe. Das murde der wirtschaftlichen Gefunbung Europas ben größten Schaben bringen.

## Lette Meldungen

Bier Feuerwehrleute fdmer verlett

- Berlin, II. Des. Gestern mittag brach ein Brand in der Rürnbergerirafte, Ede Tauentienstraße aus, der die Dast fichte mehrerer Säufer niederlegte. Bei der Befämpinna der Rlammen ichosen den Reuerwehrleuten große Eticklammen entgegen, jodaß pier Benermehrmannen in der Bener entgegen, lobas vier Renermehrmanner ichmer verlebt murbes

### Feftnahme von Gifenbahnranbern

- Roln, 11. Des. Rach Mittellung ber Reichsbahnbireb tion Roin gelang es, bier eine jewotopfige, icon mit Such-hans vorbestrafte, Einbrecherbande festgunehmen, die ichivers Dieblichte auf bem Nahnten Diebliche gent und Diebitäble auf dem Babuhof Düren, ferner Grevenbruid und Stolberg ansgeführt und die gerandten Güter mittels eines besonders dahn angeschafften Lieferungsmagens nach gein gb bracht batte. Der Wagen tonnte in dem Augendlich befalog nahmt werden, als er mit den del bem lieben Monde in Siefe nahmt werden, als er mit den bei dem Augendlic befalle nahmt werden, als er mit den bei dem letten Raube in Steinberg erbeuteten Gutern seinen Unterschlupf aur Ueterbrisgung der Baren bei Deblern verlassen woslie. Unter den Tätern befindet sich auch der Dieb, der wis die bekannte gab lerfeite and der Eigelstein-Torburg in Köln entwendet habt. Sämtliche geraubten Güter konnten bis auf elnen Salles Tabat den Empfängern augestellt werden.

Fluggengunglud

— Paris, 11. Dez. Anf dem Vinaplat Le Bouract ertis nete fich bente mitiga ein sichweres Unglich. Bei einem Ele suchstlug karate ein Plunzena aus 150 Metern bobe ab, beiden Anfaisen, unter denen fich der als Bilot des giants Bonels befannt newordene Klieger Corbu befand, wurden et totet.

Der nene CowjetrBoifchafter in Paris

- Paris, 11. Den. Bie wir aus der Sowietboticaft nebe gebenden Kreifen hören, wird der neue Botichafter Dowe au I ew of n amischen dem 28. Dezember und dem 5. Kanner in Paris erwartet. Man versichert, daß er aenaue Bortoläut in den von Tichtischerin im Angust anaereaten Richt an arl ffåvatt sowie für einen französisch-ruissichen denvertrag milibringe.

— London, 11. Des. In einem leeren Danie in Beliak enideckte die Bollael ein großes Muntitons- und Baffenlagt, das angeblich der friichen tepublikanischen Partei im Freihest gehören soll. Das Lager ist das größte, das wan bishes in Belfast aufgedeckt bat. Es wurde in drei großen Laufpalle wagen forigesabren.

Dampfer "Scharnhorft" verschotten ben benisten Dampfers "Scharnho-ft" beitebt nach einer Mieteilung von Llond ernfte Besorgnis. Der Tampfer befindet fich felt ni Tagen auf bem Filchfang im Welben Weer und felt bleit geit hat man von ibm nichts gefore Beit bat man von ihm nichts gebort.

Die Berteilung ber Robelpreife

— D8lo, 11. Deabr. Die Robel-Friedenspreise wurden gestern im Nobel-Inditut an die beiden Preidträger Weltschaftelen in Anweienheit des Königshauses und einer gester sentativen Verlammiung verteilt. Der Vorspende deb einer Komitees, Brof. Stang, buldigte den Preisträgern in Junie Komitees, Brof. Stang, buldigte den Preisträgern in Junie Befang beiete das Orcheiter die Antionalhamme.

Schlagmetterfataftruphe in Spanien

- Mabrid, 11. Den. Bel einer Schlanwetterfatakroust in der Amalia. Grube bei Oviebo find insaciamt 14 Bernarbeites ums Leben gefommen. Flinf Arbeiter werden noch vermidt. Die Bergarbeiteraewerficatt übernahm die Batenschaft aber getin grundlichten Bergarbeiters.

## Nationaltheater Mannheim

Das Marchen vom fleinen Tenfelein"

Bie non Euch ein jeder welf, If es in der holle beib Bon den ichlimmen Teufelsbrafen, Die nur pets was Schlechtes taten.

Mur ein Meiner and bem Arelfo Sucht die Welt auf feine Beife, Und ihr febet fein Berlangen Bis jum Dimmelstor gelaugen, Daß er bier bei uns auf Erben Soll ein braves Menfolein werben.

fimmer nach bem Guten ftreben, Das, - ihr mußtete aleich erfallen -, Mandmal auch die Menichen haffen.

Doch das Schidfal ftraft fie ftrenge, Bie den Kramer ans der Menge, Dem bas fleine Tenfelein Bollte ein Gehtlfe fein.

Mil das feht ihr auf der Bubne, Und dazu mit gul'ger Miene Rommt der liebe Welbnachtsmann, Der fo bergig plandern fann. Bleich babt ibr mit ibm gelprochen, Reiner bat fich ba verfrochen; Denn bei biefem Rifolaus Reiht gewißlich feiner aus!

Und mas er end bann gebracht Dat in fo viel Frend gemacht! Schule, Jahrmarft, Bupvenipiel Ber gewiß icon berriich viel, Doch von Wonne gang erfüllt. Bart ihr arft im Spielsengoild. Bas die Puvven und Soldaten In der Werfindt alles toten Dis berad aum fleinften Bicht. Wers nicht fall, der glaubt es nichts Mis Leute, die da oben Mit Geschick und Misse viel Und das hübsme Bühnenbisd dat ein groß Talent enthült.

### . Junge Buhne: "Die Schlacht ber Bellanbe" Gin Chanfpiel von Mifred Bruft

Die Junge Bühne" hat im lesten Jahr wenigkens mit einem Stüd, Schöferbieds "Rördern für und", gezelgt, daß sich auf diese Weise Talente entderfen lassen, was schilckstäd im Sinn dieser Einrichtung liegt, In diesem Jahr begann diese "Bunge Bühne" nicht in einer sortgesehten Entbederfreude; denn sier Arbeitungsftüd, mit dem sie gedern worzen die Adventitimmung unterbroch, kammt aus dem Jahr 1920, und kann als gedruckt vorliegendes Drama eines dereits hinrelchend bekannten Dichters nicht ohne weiteres das Brädistet jung für sich in Anspruch nehmen. Aber auch des der Bühne nicht; denn in delem Stüd herricht ein unentwegter Denkframps, von dem weder ein dramatischer Impuls noch eine dichterische Stümmung ausgebt. Ein halbes Dubend Berionen denken sich an, aber man nimmt ein recht geringlüglges Andenken daran mit. geringfügiges Andenten baran mit.

Der Titel läßt einiges vermuten. Er gründet sich in der Sauvtlache auf diese Worte: "Das Leben der Menichdeit ist im Kreise der Bosendung nur ein Kampf um das Paradied, aus dem sie vertrieden worden; ein Kampf, um diese Paradieles wieder würdig au werden, ilnd die Dellande der Welt sühren diesen Kampf. So saat Alt, der driftusköpfige Beld des Lüdes, mit dem Buddabschicksal dessen, der in die Einsamkeit ging, au einem alten Juden, und dieser antwortet: "Eine berrliche Schlacht." Darauf Alt: "Ja — und ich wis sie für meinen Ramen gum Weibe nehme." Darauf war der Alte uicht gestalt, erdleicht und entsern sich. All gest wieder sinaus, wirft sein Gold weg, sieht wie Gasta, sein Meister und Gesichtet, das Böse um des Gasta in einer Söhse hause und beider Läuterung murde, letzt aber ein Kind hat, das kirdt; schließlich kehrt Alt wieder an keine gurück, die mit einem, der sie aum Weide begehrie und weine kann Weide, um werelnt mit Alt au den Armen und Bedarstigen zu geden. Must sie übet est sein macht, und Keine läst alles im Side, um vereint mit Alt au den Armen und Bedarstigen zu geden. Must siede kest est schließte au sein kann vasit sehr das Lohengrindisat; um seine Reine kest est schließt. Der Titel labt einiges vermuten. Er grundet fich in ber

Warum das Stud Schlacht der Ortlande beißt, wie kein Menich. Die Borgänge wollen Symbol seln, sie kinden Allegorie. Was diese armen siedlechte Allegorie. Was diese armen sie die markden fich darin vordenten, ist entweder uralt, wie die Mahrbeit von arm und reich, ober bester bei Oswald Sond, ler nachaulesen, wie die akortische Eigenschaft Andiands, ist dem sich der Dichter, Offpreuße von Gedurt, genan so und auseinandersent, wie mit den Deilandsgestalten. Was im auseinandersent, wie mit den Deilandsgestalten. Was im dieser religionsphilophische Dilettantismus, diese unmachung iprachtischen den tiessen Sind den vor allem and der Andrechts von an wolken? Was soll das vor allem and der Andrechts Glauben lätzt sich nichts berumdramatsseren, dasu geden eine andere Krast, als sie diese allegoristerende Wasserliebe geben sann,

neben fann.
Gie muß von ben Darfiellern auch noch im Genedenten ausgelöffelt werden; benn fo verlangt es ber Berfaffer: gegen auberen Gewilogenheiten wird in diefem Bubnent ausgelösselt werden; denn so verlangt es der Berkniet.
acgen anderen Gepilogenheiten wird in diesem Subne Deb
sede Bort mit schmerkhafter Langlamteit gelproden.
kimmt, diese Langfamteit ift böcht schmerkhaft! Nicht unteles
den Zuschauer, nor allem anch sür die Schauspieler. And siele
den Zuschauer, nor allem anch sür die Schauspieler. And siele
war die Regle des Intendanten bis an die Grenze det derz
behnung gegangen, ohne die Stimmung au sidren. in self konzentration die Ausschung weit über das Drama und
dinausding. Birgel gab den Alf gestig, licht, stat kein
gütig, Mark der den Gasta in der Masse Dostosiewesten mit kein
gütig, Mark der den Gasta in der Masse Dostosiewesten mit kein
krast. Mit besonderer Prende begrüßte man Wisselm ander
fem Andernal, Clare Binter die Mora mit viss ges.
Krast. Mit besonderer Prende begrüßte man Wisselm
mar wieder im Enlandle, dem er durch eine dar nich ges
Krantzeit lange ferndleiben mußte; sein Zussen nicht nicht Arantzeit lange ferndleiben mußte; sein Zussen das nichte
oft bewersdar gemacht. Der wieder völlig bergekeltlich uns
gab den Juden dimmelsarben in vortrefisiker Galinna uns
gab den Juden dimmelsarben in vortrefisiker Galinna uns
gab den Fusden, mid Kin poel einen unmöglichen Russen
Weine spielen, mid Kil poel einen unmöglichen Russen
Meine spielen, mid Kil poel einen unmöglichen Russen
gefennzeichnet, Das Publisum wand sich unter der Gedausen
gefennzeichnet, Das Publisum wand sich unter der Gedausen
inst. die ihm da ausgebürdet wurde. Das es dabei sehr gen
jewest beschiehen keins die Szenen mit einem eptleatischen
jewest beschiehen keins die Exenen mit rinem eptleatischen
inst. dien Reibe binter uns verhand jemand dien der
mal. Eine Meibe binter uns verhand jemand dien der
micht, und auf die Frage an die Ramborin, was denstelle
wie dem kommentierenden Jusab, das sei eben nun
ledt ern eigentlich sonlägen der Unsang. Kan kanz den dere eilen das Ende war . . . .

benten, wie bad Ende mar . . . .

1

## Einweihung des Wartburg-Kospizes

Am Zami ing nachmittag ift das durch einen umfallenden nenes Geschliecht, heransgewachsen aus einen ganz neuen Beit, ja sogar berausgewachsen aus einem ganz neuen Boden, von dem wir unr manchemal noch meinen, ed set der alte Delstein durch eine schlichte

### Einweihungsfeier

set Bestimmung übergeben worden. Im großen Saale, im Bodium mit Lorbeer und Balmen geichmicht war, im ben vordersten Sinhireiben Amtsvorstand Geh. Leinigsrat Dr. Guth-Bender, Polizeidirefter Dr. ber, Oberregierungsrat Brunner, Bürgermeiher sitger, die Stadträte Groß, daas, Kamm, ihmig, Perren, Bath, und Dr. Bittsad, Landisenrat Bender, die Kirchenräte Achtnich und in Schoepiler mit den übrigen blessen evangelischen, die Mitglieder des Kirchengemeinderats und der inchenzumelndesertrefung. Director Schlitter, der Leiter 

### Stadtpfarrer Dr. Soff

be bofole mit folgenben Ausführungen:

Sehr geehrie Damen und Herrent
Die evang, Lirchengemeinde erstredte seit vielen Jahren
ameindehans. Richt mit Unrecht empfand die Kirchenindepertreiung das Fehlen eines solchen als einen Schakanfer Gemeindeleben. Und wir schauten voll schwerzkanfer Gemeindeleben. Und wir schauten voll schwerzkanfer Gemeindeleben. Und wir schauten voll schwerzkanfer Gemeindeleben. Und doch sit dies diedenken,
kanfer Gemeindeleben. Und doch sit dies diedenken,
kanferen Stadtgemeinden. Und doch sit dies diedenken
kanderen Stadtgemeinden, Und doch sie der eines
Gemeindehaufes ledem verkändlich, der die Entikandeseschichte der evang. Gesantgemeinde Mannbelm
Bohl in seiner anderen Stadt Badend haben sich die
kantelen, waren and dem Lindenhof und auf der
kanten, weren and dem Lindenhof und auf der
kanten, weren and dem Lindenhof und auf der
kanten, weren and dem Ersehrs- und Lebenseinrichtunket volltschen Stodigemeinde manche Sorge bereiteten
kan große Gelbopfer auferlegten.

Die evang, Gemeinde Mannbeim kand in den neuen
kanisieren. Dies fann man aber nur dann mit Ersolg
kann, wenn auch gestig religibse Zentren, d. b. Kirchen
haben werden Aufgaben. Es galt zu sammeln und
kannsieren. Dies fann man aber nur dann mit Ersolg
kann, wenn auch gestig religibse Zentren, d. b. Kirchen
haben Gebaut werden. Bohl unden in den Reckargarien
haben Die gedieterische Forderung: Wir müsse man isgen
haben iprang in die Köpfe und in die Gersen. Und das
haben iprang in die Köpfe und in die Gersen. Und das
haben iprang in die Köpfe und in die Gersen. Und das
haben iprang in die Köpfe und in die Gersen. Und das
haben iprang in die Köpfe und in die Gersen. Und das
haben iprang in die Köpfe und in die Gersen. Und das
haben iprang in die Köpfe und in die Gersen. Und das
haben iprang in die Köpfe und in die Gersen. Und das Sebr geehrie Damen und Derren!

Magt; Sie hatten Mut und großen Doferfinn für große

## ber großen Rirchenbanten ber evang. Gemeinde Mannheim tann man bas Jahrzehnt vor dem Ariege das

Manchem

Man

### Die Arbeit an ber Augenb

ist die gebieterischte Forderung unserer Zeit. Das wird auch überall gespiltt. Alle politischen Parteien arbeiten an der Jugend. Alle Ronsessionen und Reisgionsgemeinschaften in die Konsessionen und Reisgionsgemeinschaften Geschaften Wildenbeit Erier in der Kunktalle. Unterhaltung: Rietutunfdahne Lidener Kadarett. B.00 ilhe. Unterhaltung: Rietutunfdahne Lidener Kadarett. B.00 ilhe. Unterhaltung: Rietutunfdahne Lidener Kadarett. B.00 ilhe. Eine von Geschaften unseres Bolten der Geschaften Erier das Abeatert. Der Mann ohne Koof. — Seala-Theatert Tie Albeitungen. — Schaubungen den Theatert Das nicht auf der Gesele brennen?

Dar um halten wir das Biel, ein er ung. Gemeinde von Marnberg.

Westere und Texture von Marnberg.

Darum hatten mir das Siel, ein evang. Gemeinde. Hig. Teellen. Es war disher nicht möglich, obischon das Wort "Gemeindedeans" in gar vielen Situngen der klichengemeindeveriretungen als ein Killer und als ein lauter Windergemeindeveriretungen als ein Killer und als ein lauter Windergemeindeveriretungen als ein Killer und als ein lauter Winderschaft werden gemeindeveriretungen als ein Killer und als ein lauter Winderschaft werden der die genng aufgetreten ist. Als darum dies Hand und angeben wir es innerhalb zweier Tage gekanst. Bohi entsprach es nicht dem Jeal eines großen Gemeinde Sile mörten der Erleich dem Jeal eines großen Gemeindeschaften. Bein es wöglich war, in dieser kwerden wird das Hander eine Bestandiest eines Dolptzer wird des Wolfig umzugekalten — wobel jedoch demerkt werden wird das Hander ein Unrech an dem berechtigten guten Gemeinde der Wilkel, die über 60 Kirmen mit elnem Stade stückte, auch kannen gewesen. Das bälte au große Siedt hriftliche Holptze das kannen die Verdellen. Das in jede große Siedt hriftliche Holptze das kannen die Kreit haben, als konturrenten für die hotels und Galisbalter, sudern als Kreit au dausen, ist mit der Stelle sin ihre eigenen resigischen der Holptze der Kreit in daufen, in den der Geschäftliche Forges und kindern aus der Geschäftliche Freunde Chalt sinden, in dem der Leiter des Golptzes und eine Altigen das Kreit aus dausen, ist mit Freund den Geschäftliche Freunde Eine Altigen das Golptze und eingeränder der Verler des Golptzes und eine Altigen das Golptze und eingerüchten. In die Mitscheller als delsstätel und das gedaut und eingerüchten das Golptze umgebant und ausgedaut und eingerichtet und den Geschäftliche Freunde Geschäftliche Freunde Erleich aus der Geschäftliche Kannen der Verler des Kolptzes und einer Willer und der geschen.

Das Bartburg-Golptz ist sertig, und bente soll es erössnet

und einer Gesellschaft m.b.d. in Meiete gegeden.

Das Bartburg-Oospig ist fertig, und hente soll es eröffnet werden. Und Sie, sehr verehrie Damen und Herren, waren so gütig, der Einladung zu dieser Eröffnung Fosge zu seisten. Ich begrüße Sie alle mit beralichem Dank und aufrichtigem Helmatgruß. Ich begrüße die Bertreter des Staates und der Stadt, ich begrüße die Bertreter des Staates und der Stadt, ich begrüße die Bertreter den Bress und der Stadt, ich begrüße die Bertreter den And die Bertreter des öffentliche Ledend. Auch denen gilt mein Dank und deruß, die wir eingeladen hatten, die aber nicht anweiend sein können und bergliche Bunsche gelandt hoden. Ich begrüße die Bertreter der evang. Kirchengemeindevertretung. Ganz still gedanse ich auch des Mannes, der als Borstbender des Ausüchtstates mit viel Freude und Stolz an dem Umdau mitgearbeitet hat und die Erdsfuung hente nicht mehr erleben durfte, ich gedenke des Obersinanzrates Welfer. Ich gerenke des Dersinanzrates Welfer. Ind von der Geschäftsslübrung des Wartburg-Hospizes. Und ich übergebe im Ramen des Kirchengemeinderates dem Vorstbenden des Aussichtstad. Kirchenälteiten Architekt und Stadtrat Endwig, hiermit das Bartburg-Hospig. Bartburg-Doipia.

Moge ernftes, reiches, evang, driftliches Leben in ben Salen erfteben und mogen die traulicen Gaftaimmer recht Bielen das Gefühl eines wirflichen heimes geben. Gott ichnte und fenne unfer Wartburg-Dolptaf

## Das Ergebnis des Preisansichreibens Breisgericht fint unter 800 eingegangenen Bemer-

Die Greife solgenderwohen verteilt:
In die Greife solgenderwohen verteilt:
In 1 Veels ervielt Kellx Gartfand, Gumnakum,
India d. 14 Jahre alt: dielet hat jedoch seine eingereichkeinnungen nachträalisch außer Weitbewerd gestell, intal lautet dos endgültige Urteil des Preisgerichtst
in lautet dos endgültige Urteil des Preisgerichtst
in die Birgel, Serta (12 Jahre), L Kelmhard Siohner.
In I. d. 3. Kurt Oppenheimer, il. (7 J.), 4. Germann
voll uninte (18 J.), 5. Krib Anvor, Univertertia (14 J.),
in Univere, Al. 4 G (14 J.), 7. Arfone Minging, Univerist (18 J.), 8. Marie Saitter, Al. VIII (14 J.), 9. Erwin
auf., Al., V (12 J.), 10. Gelmut Schulz, U III (14 J.).

Teolopreile

## Erofiptelle (in alphabetiicher Reihenfolge)

Belbemar Cople, Lifelotte Gumberg, Genovena Sattrioin Seidenreich, Amigunde Heldenreich, Sand Sole-ri Deins Juber, Gertrud Kopfa, Friedrich Archer, luner, Mie Müller, Lilly Oppenbeimer, Sand Renner, fore Scheibter, Seinrich Schoff, Rolemarie Siebened, wellnes pringer, Mathite Stürmer, Ludia Beiber, Bilbelm

Cabend ermabnt werden folgende Glufenbungen: Guftel Eribur Engen Bood, Cofie Braun, Karl Deen, Sans Unnelleia Dochow, Dans Dochow, Darold Rifcher, Breitag, Ria Ginfer, Karl Deina Dacfele, Werner it Gerbard Deina, Muth Dergog, Rindoll Heßle, Ernst Unnelleie Frion, Siegfried Kern, Ernst Ginther Gritrub Köhler, Joseph Kökel, Lisa Lehmann, und Mändel, Eilsabeth Rosenberger, Josef Schneider, Stiger Gille Türk, Gustav Stiger Sitgel, Eva Stern, Delmui Siler, Effe Turt, Guftan

Relangien 10 Breife, 20 Troftpreife und 80 lobende

Ø.

benfalle von Beethoven und Mozart. Die ursein von debter flammende Melvbie des Chorals "Du. Ein Albarn flossen", der and Graund "Tod Refu" bekannt ift. in neben und Annfter lebr kark beeinflußt; von den Dickstein und Annfter lebr kark beeinflußt; von den Dickstein und Annfter lebr kark beeinflußt; von den Dickstein und Annfter lebr kark beinnders B. Gerbardt, den der Weile aedichtet ift. befonders B. Gerbardt, deine Chorale Chorale aedichtet von Blut und Munden". einmal foll imetden" und Betiebt bit veine find nach ichteben ift.

ber Melodie achichtet, die wie keine andere auf Bach gewirst hat; er hat ko in seinen Kantalen und Bassonen nicht weniger als awanalamal verwendet, in der Matthändvalson allein saufwal. In neuerer Leit baben Brahms in seinem Lied Aus dem Kirchol") und Bears die Melodie benutz bew. desarbeitet. Richt bekannt war aber bisher, das auch Beethoven sich mit ihr beschietet dat. Mun sinder sich auf einem bei K. E. Genrict in Berlin aur Bersteigerung gelangenden dreseitigen Beethoven-Manuskript der vierstimmtige Sah des Eborals vollkändig im Taste) in Bartitur auf vier Sustemen, von denen das unterste beatifert ist. Ausberdem sinden sich in der Handschrift ausführliche Stagen oder Abschriften eines Etreichauarteits, die 15 Keilen auf se ein, awei und vier Sustemen eines Etreichauarteits, die 15 Keilen auf se ein, awei und vier Sustemen einnehmen. Ein durch Genrief gleichfanst angezeigtes Munismannstript Mogarts enthält zwei Menuette in O.Dur, für Görner, Obven, Biolinen und Bak, die Trios für Biolinen. ir Gorner, Obven, Biolinen und Bah, Die Tring für Biolinen. Alote und Bab, bie ebenfalls noch ungebrudt find.

### Das Urfeil im Mündner Offnliftenslirheberrechtes Фтолев.

Em Brogen ber Bitme bes Mindiner Brof. Gruber und Im Broges der Witwe des Münchner Brof, Gruber und des Offickliten Dr. War Kemmer ich wegen einiger Seiten des Kemmerichischen Auches "Die Brüde aum Jeuseites", die auf Gruderlichen unveröffentlichten Korlchungen fukten, dat die Münchner Livisfammer als erke Inkanz unnwehr folgendes Urteil gefällt: Bon den ursprünzlich 27 beauftandeten Seiten des etwa 700 Seiten umfassenden Buches bleiben 11 beschlannshmt, da Dr. Kemmerich nach Weinung des Gerichts von dem verkorbenen Gelektren awar die Ersaudis batte, die Gruderlichen Korschungen in Borträgen zu verwenden, nicht aber sie in so verlier Beste in ein Buch au sibernehmen. Die reststichen Seiten find auf Grund eines von Ernder bereits in Amerika veröffentlichten Artisels entstanden und daber nicht au beaustanden.

## Beranftaltungen

Montag, den 12. Dezember 1927

Theater: Rationaltheatert . Damiet. 7.00 Ubr. Apollotheatert ... Untonia & lehied Abentener" (Gafifpiel des Berliner tunfpielhaufes), 8.00 Ubr.

Rongerter Bortragsabend ber Rlavierfinfen Johannn Delbenmang (Darmontefaal) 7.30 Uhr. - Bolls-Singafabemie im Ribeiungen-faal.

Das Bartburg-Holpia ift eröffnet! An der enangeliichen Bevölferung unserer Stadt liegt es nun, dasür zu forgen, das reges Leben es erfüllt. Mögen alle Erwartungen, die wir in unser neues heim seben, in reichem Maße in Erfüllung gehen. Möge es sich für unsere Gemeinde als werts volles Werfzeum au legensreicher Arbeit entwicken. Möge die Gonne des Glückes allegeit über ihm leuchten. Möge Gottes reicher Segen auf ihm ruben!

Dit dem Adagio pon 28. Bargiel flang die Weier erfiebend

## Befichtigung und Eröffnungseffen

In brei Gruppen wurde nunmehr das neue evanoelische Gemeindehaus vom Souterrain bis aum Dachgeschoß belichtigt. Blau tounte fich dabei überzeugen, daß von den beiden fielte rednern nicht au viel gesagt worden war. Das Dolviz entspricht nunmehr allen Ansorderungen, die man an ein modernes ferendenheim tellen muß. Im Anschluß daran versammelten sich die Geledenen in den Birtischaftstaumen, die einen Alächenraum von 265 am einnehmen, au einem Erbffn ung beffen,

### Airmengemeinderat Landfittel

Alle im Ramen des geichäftsliftenden Ausschusses beralls be-grüßte und dem Saufe den Bahlipruch "Freude den Rommen-den, Friede den Bleibenden, Segen den Scheidenden!" widmete. "Freude den Kommenden!" bedeute, das Allen, die das daus betreten, ein heralicher Billfommaruk entboten werde. "Friede den Bleibenden!". das der Gaft in eine Stätte des Friedens einkebre. "Segen den Scheidenden!", das Alle den Geift der Freude, der Freundlichkeit und Deralichkeit mit fortnehmen.

## Landrat Dr. Guth-Benber

iprach im Ramen des am Ericeinen verbinderten Landestoms mistärd die berglichten Glüdwünliche der Staatsreaterung aus. Es sei fein Zweifel, daß die Eröffnung des Holvig einem tief-greifenden Bedürfnis der Stadt Mannheim, tusbesondere des evangelischen Teils, entsvreche. Der Redner ichlau mit dem Buniche, daß die Erwartungen, die an das Gospie geknüpft werden, lich in reichem Mahe erfüllen möchten, und einem herzlichen Glüdauf!

Bürgermeifter Bötiger bemerkt, wenn er eine Sängerln mit einer schönen Stimme ware, würde er das neue Haus mit der Dallenarie ans "Tannbänter" begrüßen, denn man sei ja im Wartburg-Hofvis. An der Stelle, an der er kebe, habe er zehn Jahre gewirkt, dis er den arohen Sprung nach N 1. Ummer 46, gewoat dabe. Er sei kinn dabei geweien, als dieses dans vor Witzbren eingerichtet wurde. Es sollte als Bereinshaus der Nannheimer Gewertschaften Wohlsahriszweden dienen. Wit den Würos der Gewertschaften war eine grobe derberge für durchreisende Sandwerlsgeleilen verbanden. Deute wurde diese Handretiende Sandwerlsgeleilen verbanden. deute wurde diese Handretiende den Verdenfonderen Zwechbestimmung dienstdar gemacht. Wiesdernm einer Keionderen Zwechbestimmung dienstdar gemacht. Wiesdernm kelle es eine Stätte der Bobliabri dar. Er möchte als Vertreter der Stadt alle Wünsche dahin zusammenfallen dah die Gossumen, die in den Erössungsreden zum Ausbruck gekommen seien, relitos in Erfüllung geben möchten, dah er Melodie gedichtet, die wie feine andere auf Bach gewirft gefommen feien, relifos in Erfüllung geben möchten, daß at; er hat fie in feinen Kantaten und Baffionen nicht weniger dieles Sand ein Stüppunkt werden möge für des evangelliche Gemeinbeleben ber Stadt Mannheim.

## Beitere Aufprachen

Delan Maler übermittelte die berglichften Segende wünfche bes evang. Dberfirchenrats. Berwaltungedirefter Dr. Maner fprach im Ramen bes girchengemeindeans. ichuffed, Direftor Leuge im Romen bes Borfrandes bei Berbandes benticher Dofpige. Direftor Echlitter brudte in leiner Beglückwünschung felne lebhafte Frende barüber ans, bab in Direftor MImendinger ermählt wurde. Direftor Dr. Werner gratulierte im Ramen bes Bertefrevereins, Sandwerte-fammerprafident Groß baufte im Ramen des Mannbeimer Sandwerfe bafür, ban gaftreichen Sandwerfern und Arbei-tern Berbienftmbalichteit durch den Umban geichaffen wurde, und Berfagedireftor Abolf Gengenbach felerte ben Bau-leiter, Stabtrat Bubmig. Das Ellen lieferte in feiner aus-gegelcineten Inbereitung ben Beweis, daß auch bie Ruche allen Anjorderungen genugen wird.

## Nachbargebiete

\* Maing, 10. Des. Der 23 Jahre alle Cohn Billt des Galwirts Bollert in der Rheinftraße gab gestern abend in der Birtichaft seines Baters auf die frither in dem Local als Rellnerin tatia gemejene Margarete Baubardt einen Schut aus einer Pistole ab. Der Schutz traf das Bindenen in die Schläse, wodurch der Lod sofort eintrat. Wie selte gestellt wurde, handelt es fich um ein Liebesdrama, Bollert katte mit der Banhardt seit längerer Zeit ein Verhältnis. Er bette fich schon mehrmals geäuhert, dan er fich durch die Banhardt bintergangen fühle und fich an ihr rächen wolle. Der Titer bet fich gegen 11 Uhr der Lolingier gestellt. Die Tet 

## Clus den Rundfunt-Programmen

Montag, den 12. Dezember 1927 Dentiche Senber:

Berlin (Belle 480,9), Ronigsmufterhaufen (Belle 1200) 20.00 Uhr: Das Staetl. Schaufpielhans, 22.00 Uhr: Rachtmufit. Brestau (Selle 222,6) 20.10 Uhr: Gin Abend bei Nabel Starn-

bagen, Ooripiel. Frankling (28.6) 20.10 Uhr: Ein Abend bei Mabel Barnbagen, Ooripiel.
Franklint iBelle (28.6) 16.80 Uhr: Die Oper der Bode,
20.13 Uhr: Tie naturi. Todier v. Goethe, dann Schallplatten.
Oamburg (Belle 2017) 21. Uhr: Schubertlieder.
Abnigdberg (Belle 2017) 21.15 Uhr: Konzert.
Langenberg (Belle 2018) 20.15 Uhr: Kathastrophen- und Gefpenflergeschiften, dann Rachtmusst.
Langenberg (Belle 200.8) 20.15 Uhr: Binter, gemütl. Abend, dann
Langenberg (Belle 200.8) 20.15 Uhr: Binter, gemütl. Abend, dann

Manden iBelle 555,7) 20.50 Ubr: Rammermufit (Edubert). Sintigart (Belle 370,7) 12.30 Ubr: Schallplatien, 16.15 Ubr: Rongert, 20 Uhr: Gaftpiel Gerba Danft, die Alebermans.

Mustanbifche Sender:

Baventry (Belle 1004) 16.15 Ubr: Rongert, 20.15 Ubr: Rongert, Stadto Baris (Belle 1750) 20.30 Ubr: Rongert. Battand (Belle 215,8) 21 Ubr: Leichte Milliarmufit, dann

Som (Belle 450) 20.40 tihr: Botal- und Infrumentalkonzert, Blen (Belle 517.2) 20.00 tibr: Blener Abend. Bern (Belle 411) 20 tihr: Beinnachtefteder, dann Aurfaalorchener, In rich (Belle 588) 20 Uhr: Der Schaufpleidirettor, Over von

Drag (Selle 346,0) 10 Hfr: Heberit, aus b. Stabitheater Mignon

## Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Marktplatz 6 2, 6

Oblge Stationen boren Sie einwandfrei im Pautsprecher mit unferem 4 Röhren-Monette-Empfänger (69,50 .8). Eruttaffige Lautsprecher mit nur bester Tonführung, Mecumulatoren-Ladestation.

## Städtische Nachrichten

## Bom filbernen Conntag

Der filberne Sonntag, dessen Rame noch aus der guten alten Zeit kamunt, in der wan mit den Talern und Fünsmarkinden, so man solche hatte, in den Tascen und Fünsmarkinden, so man solche hatte, in den Tascen filmperte, dracte dei trodinem Wetter einen außerordentlich starken Ttrasenverfehr. Das filberne Beihnachtsglödlein klang schon in aller Frühe durch die falte Winterluft und läutete mit seinem melodischen Klange den dritten Adventissonntag ein. Als die Hausfrau und Mutter ihre Langischläfer weckte und den Kindern erzählte, das beinte das Christind die Weihnachtsgeschenke besorge und man mitgeben dürfe, all den Reichtum und all die tausend Derrlichfeiten nicht nur in den Schaufenktenzussiagen, sondern auch in den Ladengeschäften zu bestrachten, ging's eiligft aus den Federn, zumal am gefrigen Bormittag die Sonne recht freundlich herniederstrablte.

Der silberne Sonntag war in früheren Jahren dafür bestannt, daß die Ladengeschäfte wieder geöffnet waren, so konnte man auch einen karken Frem den auch in vom tektkellen. Rach Der filberne Conntag, beffen Rame noch aus ber guten

nachtseinkäuse in die Stadt kamen. Da nun am gestrigen Sunntag die Ladengeschäfte wieder geöffnet waren, so konnte man auch einen karken Frem den auch von seisteilen. Nach dahnamtlicher Austunft kamen die Leute bauptlächlich auch der Gegen von Friedricksfeld, Sedenheim und mit der Abeinfallschn von Schwehlngen, Lodenheim und mit der Abeinfallschn von Schwehlngen, Lodenheim und. Die Pfalz und auch dossen ließten viele Besucher. Die Schausensterauslagen der Ladengeschäfte übren eine so große Anziehungskraft aus, das der Berkebr auf den Bürgersteigen östers eine Unterbrechtung ersuht. Durch die Sauptverkehröhraßen flusete unsusschrich eine grobe Menschennunge. Ueberall sah man in den Schausenstern eine Pracht und herrlichkeit, die zum Frendemachen und zum Schassen auregte. Ein Geschält mußte ichon in den Rachmittagsfinnden vorübergehend den Eingang ichließen. In anderen Geschaften herrichte teilweise ebenfalls fluster Androng. Neistens waren es log. Gudsente, die sich mit dem Betrachten der Christgeschenke vorerst begnigen.

In der Racht von Samstag auf Sonntag sant das Thermometer auf —2,5 Grad. Gestern Mittag waren 2,4 Grad Wärme seitzuftellen, infolgedessen sann auch viele Spazieranger in den Anlagen. Gestern Burmitatg wurde eine weißliche Leich ein der Räbe des Bellenkrappens aus dem Rhein geländet und nach dem Leichenhaus auf dem Friedhose verfahren konnten, ruhtg verlausen. In den Vormittagöstunden war der Ausflug avert ehr schwach, während nachmittagöber die Jüge nach Geidelberg ziemlich besehr waren. ch.

die Buge nach Deibelberg siemlich befeht maren.

\* Rabfahrer ofine Licht. Am Samstan nacht 11 Uhr fubren amei Rabfahrer Ede Tatterfall- und Mollitrafie, bei de obne Licht, fo beftig anfammen, baft der eine an Boben frurate und eine folde Gehirnerichatterung erlitt, bah er nach feiner Bohnung verbracht werben mußte. Der andere Rabfabrer erlitt weniger farte Berletungen Er lebnte feg-liche Dilfe ab, lien feine Perfonallen feftieffen und fuhr weiter.

Aufammenftoh ameier Motorrabiahrer. Am Cambiaa adend balb 8 libr fließen in der Sedenbeimerlandfrase awei Mert ab fahrer aufeinander. Der Radler, der die rechte Strubenieite nicht eingeholten abite und obne Licht fuhr, fuhr dem Rechtsfahrenden in die Seite, wodurch dieler au Kall fam und folche Berlebungen erlitt, das er fich solort mit einem Anto gum Arate fabren liek. Der andere Rabrer, ber fein

Schuld einfah, fam mit dem Ech red en davon.

Eturg vom Bagen. An der Redorfpipe ftürste gestern ein 28 Jahre alter Taglobner von einem Gilenbahntanfwagen und mußte mit einem Schabelbruch ind Allgemeine

## Alus dem Lande

Großfeuer

Am Ragittal brei Gaufer und brei Edennen eingealdert

3 Abelobeim, 11. Des. In ber Racht jum Cambtag um # Uhr brach in bem Unwefen von Bilbeim Rrempin @ om meradorf ein Brand aus, der fich mit ungebeurer Echnel. linfeit verbreitete und trot angeftrengter Arbeit ber Genermebren bee Orres und ber Umnenend dre! 29 obnacbaube und bret Chennen in Miche leate. Much Landrat Gron and Abelebeim mar auf bem Branbplat eridienen. Die Geicabiaten find aufer Rremp noch: Schabian Couer, Rarl Retbach, ber Schreiner Bilbelm Gartner und Gunen Breibenbach. Die Entitebungenriache bee Genere ift noch nicht aufaetlart.

## Brei Pobnbanfer und eine Schenne perbraunt

Rolterbingen bei Donaueldingen, 11. Des. In der mit Bolterbingen vereinigten Gemeinde Blindelftein brach in Per vergangenen Racht in einem Donnelwohnbaus Bever and, das vermutlich von bem ichlecht beleumundeten Rimmermann Griebrich Ita fob gelegt worben ift. In bem einen Teil bes Dopvelbanies mobnte Ratob und in bem anberen ber Landwirt Meinhard Baier beffen Sans burch ben Brand ebenfalls vernichtet worden ift. Dem Raier find anberbem ble Echeune, 1 Schwein, Die gefamten Rahrniffe, brei Külle und 20 Silbner verbrannt. Natob wurde unter standskraft und auserdem das kraftstärkende Gefühl der bem Berdacht der Brandkiftung verhaftet. Der durch den Führung im ganzen Verlaufe des Riesenkampfes zu Gebote Brand entstandene Schaden beträgt 18 000 Morf und jener des stand, gelang es ihm schließlich, den starken Gegner zu zerwärden 10 000 Mart. Rube und 20 Sabner verbrannt. Natob murbe unter

## Sandelsnachrichten

Rapitaleerhohung der 8. G. Farbeninduftrie MG. Ausgabe von 250 Mill. R.A tonvertibler Bonbe - Begugsrecht 4 gu 1 gum Rennwert - Divibenbe von 12 s. O. für 1927

In ber am Cambtag in Frantsurt a. M. abgehaltenen M. Gigung ber 3. G. Farbeninduftele A.G. wurde beschiefen, einer auf ben 14. Januar 1928 einzuberufenben Generalversamminng die Ausgabe von nom. 250 Mil. R.A Zeilschnibverschreibungen zur Genehmigung zu unterbreiten. Die Mittel find für den Ausbau neu erschiofener Gebiete bestimmt.

Den Stammafrionaren foll ein Begugorecht im Berbaltnia 4:1 Den Stammaftionaren soll ein Bezugsrecht im Berhältnis eit auf diese Schuldverschreibungen jum Neunwert eingeräumt werden, die im wesentlichen solgendermaßen ausgestattet find: Iber Berialning ersolgt mit dem Galden Sag der seweils auf die Stammaftien gezahlten Dividende, mindeltens aber mit 6 v. d. Sie lind liberdies mit einem sederzeit ausübbaren Bezugsrecht auf Stammaftien in hiber des bälltigen Rennbetrages ausgestattet. Für den Bezug ift nach Bahl des Glaubigers ein Zeitraum von 12 abren vorzesehen mit einem von 200 v. d. im Jahre 1908 bis 100 v. d. im Jahre 1941 sährlich sallenden Bezugsturs. Die Zahlungsfriften werden über das Jahr 1928 erftrecht. Die erften Einzahlungen sollen vorzussichtlich am 15. März 1928 mit 10 v. d., die restlichen Einzahlungen mit je 30 v. d. am 15. Junt, 15. September und 15. Desarmber erfolgen.

Bum Swede ber Durchführung dieler Aransaftion wirb gleich-zeitig bie Umwaudlung von 80 Rill. R.A Borgugsaftien, Geric A.

in Stammattien vorgeichlagen. Ge murbe berichtet, daß ber Geldaftogang nach wie vor gut ift und für das gange am 31. Dezember 1927 ablaufende Gefchaftojahr mit einer Dividende von 12 v. D. gerechnet werden burfe.

mit einer Dividende von 12 v. D. gerechnet werden dürse.

Neber einzelne Gebtete wurden besondere Mittellungen gemacht, so a. B. über die Kobleverstäftigung. Die Arbeiten auf dem Delgebiet sind programmößig verlaufen. Die Produktion ist im Gegensen zu dem von anderer Seise verdreiteten Nachrickten sortsansend ürtgend, und es wird erwartet, das Ende nächten Jahres die vorgelebene Leistung erreicht wird. Auf dem Kauischufgediet, auf dem seit Jahren gearbeitet wird, sind weitere Fortschritte erzieft worden. Sine grobitechnische Lölung des Prodiems kebt sedoch für die nächte Jeit noch nicht in Auslicht. Auf dem Farbengediet siehe ein Abstommen mit der französischen demischen Industrie ünglando disher noch nicht zu einem greisdaren Sprodustrie Englando disher noch nicht zu einem greisdaren Sprodustrie Englando disher noch nicht zu einem greisdaren Sprodustrie Englando disher noch nicht zu einem greisdaren Fregeduss sedischen. Das Berbalten der nicht zu einem greisdaren Fregeduss sichtigten rein wirtichaftlichen Grundlage. Gegenüber den von einem Tell der ankländischen Presse geänherten Bedenken wurde beiont, das keine Könnakungen getrossen, die sich gegen die Industrien anderer Länder richten.

## Entlaftung der Reichebant

Rach dem Kusmeis der Neichsbant vom 7. Desember hat die ets am te Ropitalaulage der Bent in Bechjein und Cockh samt e Ropitalaulage der Blant in Bechjein und Cockh samt e Ropitalaulage der Blant in Bechjein und Cockh samt und Effeten um 183,9 Vill. auf 2338 Vill. auf 2336 Vill. auf et de Bekand ei we. Im einzelnen daden Ho verringeri der Gekond in weit die auf to. Vill. auf 2330 Vill. A. der gekand ei weit mit 68,4 Vill. auf to. Vill. auf 2302,3 Vill. A. der au tom weit mit 68,4 Vill. A eine Zu na d wen un l. Vill. auf. It eine Holl wie den und Rentendantscheinen gustanten find 1881,3 Will. A in die Kassen der Bant aurückschosen und 1945,7 Will. der in Magut an Rechandantschen um 187,6 Will. A auf 4045,7 Willionen Mark der an Rentendantscheinen um 187,6 Will. A auf 340,7 Will. auf 340,7 Will. der in Magut abgenommen. Demenisprechend und unter Verfasse von den auf Kentenmartsildungssondt noch gebenden ilgaung, daß von den auf Rentenmartsildungssondt noch gebenden dant an Kentendanfscheinen auf 29,5 Mil. A erhöht. Die gehänd der Kenten und 29,5 Mil. E erhöht. Die trenden dant an Kentendanfscheinen auf 29,5 Mil. E erhöht. Die trenden dant an Kentendanfscheinen auf 29,5 Mil. E erhöht. Die trenden dant an Kentendanfscheinen auf 29,5 Mil. E erhöht. Die trenden dauf 278,5 Mil. A, die an Got d und der Mundhähden Devilen inden in nommen. Die Bestände an deckungsfähligen Teolsen allein kellen ist auf 278,5 Mil. A, die an Got d und 1801 Mil. E.

Die De d ung der Noten durch Wold allet. besterte ka zus delt, d. D., in der Borwoche auf 40 v. O., die durch Gotd und bestände ist delten Devilen von 51,2 v. O. auf 62,9 v. O.

mit 3.008 900 Dollar gegenüber.

Die Kapitalserhöhung der Mannesmann-Mulag MG. in Nobel genehmigt. Die av. OB. beschiod die Erhöhung des Grundstapt fapitals um 1.390 000 A ant Ab Mile. A. Die neuen aftigen nehmen am Gewinn ab 1. Januar 1928 ab tell. Die neuen liertosat durch eine Kruppe unter Kührung der Dredner Plant is erfolgt durch eine Kruppe unter Kührung der Dredner Plant is erfolgt durch eine Kruppe unter Kührung der Dredner Plant is erfolgt durch den die Kamille Mannesmann und die Airma blant die al dort u. Co. Gond. in Nachen angehören. Jur Geschätzlierten richtete die Berwaltung, dah das laufende Jahr der Mationelisteren gediemt habe. Naturgemäß lei eine Geminnverteilung nicht u. ergarben. Das Bert werde aber über das laufende Jahr hinaus vollchältigt sein.

vejchaltigi fein.

\* Eisenwert Rarnberg MG, vorm. I. Tafel n. Co. And den uon der OS. dereito genehmigten Abschlich auf 20. Juni 1927 bat ist dei dieser G. der Oaufelgtuppe bei 128 450 (179 040). A not idreibungen der Verluft vortrag vermin dert um 32 088 4 (1. V. exhebt von 382 508 4) 494 435 4 del 2 Mil. 4 M. und 200 für Mark Nücklagen.

# Schach

Beilage Mr. 32

Montag, 12. Dezember 1921

(Gespielt im November 1			1927 in München)		
Weiß: La	ng		Schw	arz: Kiendl	
1. d2-d4	67-65	1 9. 8	ienxd5 *)	St6×d5	
2. c2-c4	5g8-16	. 10. I	M1X/IS	Dd4-a5 +	
1, Sg1-11	e7-es		c1-d2	Danxb5	
4, Sh1-c3	c7-c5		alci	Sc6 b4	
5, 62-63	Sb8c6		etxes 9	Db5)(e5	
6. c4×d5	e6×d5		d5xc5	5b4-d3+	
7. 1.51-55	Le8-47	15. V	Veil gibt auf		

1. Weiß hat durch seine Operationen dem Gegner einen Einzelbauern gemacht. Hiermit sollte er sich zuerst begnügen und zunächst den König sicherstellen. — 2. Fehlerhaft, weil der Lb5 dadurch der Deckung berauht wird. Es mußte unbedingt erst die Rochade geschehen. — 3. Weiß ist mit Blindheit geschlagen und sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht. Er hälte aber bereits im 12. Zuge die Parlie aufgeben können.

	A OLDER STEE OF				
	Wein; C.	Hartlaub		Schwi	rz: Eisele
	1. 62-65	e7 e5	1 8	SEE Xes	L17c5 ")
ı	2, Lit-c4	Ng8-10	9.	Dd1-b5 +	Ke8-e7
ı	3, Sg1-f3	Sl6×e4	10	Db5-17 +	Ke7-d4
ı	4 Sb1-c3	Seixel	NI.	D47-45 +	Kd4-e7
ı	5. d2×c3	17-(6 3)	12,	Se3 g6 +	h7×g6
ı	6. 0-0	Lis-el 1	13,	Tat-et -	Ke7-35
ı	7. Lct-h6	g7×h6	114	Dd5-17 ++	

Standpunkte der Entwicklung ein sträflicher Leihtsinn, der sich bald rächen soll. — 2. Ein nutzloser Zug. Es mußte c7 mit dem nachfolgenden d5 zur Beltung versucht werden. Nach dem Textzuge ist das Verderben besiegelt. — 3. Vergebene Liebesmüh. Es gibt keine Bettung mehr.

•	AND PERSONAL PROPERTY AND PERSONS ASSESSED.		THE PARTY NAMED IN COLUMN	
쳶	Weiß: Sc	hiffer	Schwarz:	Dr. G. Janny
ă	1. 62-64	e7-e3	1 6, 2-d4 dt	*Dv18_16 +
a	2 Sg1-11	SNS-ch	7. Le2-63	Hat gt +
1	3. Littines	Life_ c5	d, K12_g3	h7h5
1	4 SUXES 5	Lchx12 +	9, h2 h3 5)	15-14 +

1. Besser Rochade. Weiß will mit d2-d4 die Figur mit gutem Spiel zurückgewinnen. Aber Meister Janny spielt ihm ein Schnippchen. — 2. In Betracht kam ThI—f1. Dann war die Partie noch ganz gut zu spielen. — 3. Der entscheidende Bock. Es moßte h2-h4 geschehen. Nach dem Textzuge gibt es gegen das drobende Matt keine Deckung.

Der Kampf in Buenos Aires zwischen Capablunca und Dr. Aljechin ist nach einer Dauer von 2½ Monaten mit dem Siege Aljechins zu Ende gegangen. Capablanca hat die letzte 34. Partie im 81. Zuge aufgeben müssen und so hat Aljechin den sechsten Gewinnpunkt erkämpft — man darf sagen — schwer errungen und mit 6:3 Punkten überlegen gesiegt. An äußerem Gewinn fallen dem Sieger nebst dem Weltmeistertitel 960 Pund Sterling zu, während Capablanca gemäß einem besonderen Vorbehalt 1040 Pfund erhält. Alexander Aljechin geboren 1892 zu Moskau, naturalisiert in Frankreich, ist in Buenos Aires als Triumphator gefeiert worden, während der Entthronte begreiflicherweise eine große Verärgerung an den Tag legt, der er in Presseartikeln unverhlümten Ausdruck gibt. Diese rein menschliche Seite der Schachtragodi von Buenos Aires hat für die Schuchwelt ein untergeordneter von Buenos Aires hat für die Schnehweit ein untergeordnetes Interesse, während von ungleich höherer Bedeutung die Bewertung der 34 Partien ist, die bei diesem Kampfe um den Weltmeistertitel mespielt worden sind. Der Wettkampf war äußerlich ohne Zweifel eines der größten schachlichen Ereignisse aller Zeiten. Es hat eine ungeheure Nervenkraft, Seelenruhe und Kaltblütigkeit dazu gehört, diesen Kampf his zu Entscheidung durchzuhalten. Entgegen seinem Temperament hat Alfechin kehl und mit außerster Vorsicht gespielt und hat seinem Gegner mit dessen eigenen Waffen bekämpft. Indem ihm als dem Jüngeren die größere Widerstandskraft und außerdem das kraftstärkende Gefühl der

Miniatur im Schachspiel

Partie Nr. 82

Miniatur im Schachspiel

Gespielt im November 1907 in München)

Weiß: Lang

(Gespielt im November 1907 in München)

Weiß: Lang

(Schwarz: Kleedt

(Sch-64

(Sch-65

(Sch-65

(Sch-65

(Sch-65

(Sch-66

(Sch-6 Capablanca der bessere Spieler — jedenfalls war Emanuel Lasker der bessere Prophet

\* Winterturnier. Hans Ruchti ist überraschenderweit vom Turnier der Meisterklasse des Schachklubs Mannbeit zurückgetreten. Die Ursache ist in einer Differenz mit Ruch Turnierleiter wegen der Spieltermine zu erblicken. galt mit Becht als Hauptfavorit um den ersten Siegespreit Hoffentlich gelingt es, die Meinungsverschiedenheit gegenseitiges Nachgeben zu überbrücken und Hans Ruchti zu bewegen, seine Rücktrittserklärung zurückzuziehen. bewegen, seine Rücktrittserklarung zurückzuziehen.

\* Winterturnier. Dr. Egon Meyer hat im Winterturnier. Schachklubs Manghala des Schachklubs Mannheim aus den ersten vier Runden stellensten berausgeholt und behauptet somit die Führen Hussong und Fleifiner rücken mit je 2 Punkten nach. Alle Hussong und Fleifiner rücken mit je 2 Punkten nach dings hat Hussong noch keine Verlustpartie aufzuweise während Fleifiners Tabellenstand den Schönheltstehle vor zwei Nullen aufweist. Dr. Meyer, der in der großen sie wie im Sommer in Bruchsal kamnft, scheint sich den Es wie im Sommer in Bruchsal kämpft, scheint sich den in der Meisterklasse nicht entreisten lassen zu wollen wird aber einen harten Kampf mit Hussong geben-

\* Wettkämpfe, Der Schlufistand des Wettkampfes prag Teplitz ist 8½ 6½ Punkten für Prag. — In einem Weitkam Dresden-Breslau siegte Dresden mit 6:4. — Im Weitkam des Hamburger Schachklubs mit dem Eilbecker Schachklubs mit dem Eilbecker

MARCHIVUM

# Sport und Spiel

## 20 Jahre Leichtathletikverband

bibbren des "Badifchen Landesverbandes für Leichtathletit e. B." - Bereinigung mit dem Guddentiden Thougherband. — Darmonischer Berlauf ber Tagung. Festsenung ber Leichtathletiftermine, Günstige Ansblide

Serband, ber im Laufe der Jahre einen mächtigen Aufma nahm. Durch die Bereinigung mit dem Süddeutschen Eufberband war die Auflösung des Leichtathleistverbanden weitende geworden. An der Wiege des Berbandes auch die Kerfandstagung eine gewise Bedeutung: Allem, aut Belundenem soll nun aufgebaut und weiterwietet werden. Beide Verbände haben sicher ang der Bereitet werden. Beide Verbände haben sicher Aufbeitöseld. Gerade das, was beiden Verbänden lat. Es it nur au winsichen, das diese Vereitigung baneende und für den Sportgedanken ersprießliche wird. Trundbedingungen bieriür sind vorhanden, wird der Grundbedingungen bierfür find vorbanden, wird ber be Beg eingeschlagen, bann fann im Guddentichen Buf. Imb Leichtathletifverband großes für ben Sport im allminen gelan werben.

Mit einer

### Gefamtvorftandöfinung

Gesamtoorstandontung

der Terminfrage um. — wurde die Tagung eröffnet,
ber Terminfrage um. — wurde die Tagung eröffnet,
und fand denn im Hotel National ein zwangloses Beiknieln katt, das dem gegenseitigen Kennenlernen der
knieln katt, das dem gegenseitigen Kennenlernen ber
knielen hatt, das dem gegenseitigen Kennenlernen ber
knielen diente. Der Besuch war erfreulich gut, neben
ka Sereins, und Bezirfsverirreiern waren auch Bertreier
knatslichen und inditischen Behörden erschienen.

dan Sonntag früh trat dann im Bersammiungsfaal des
knaartens

### ber Berbanbataa

mmen. Der Borsitzende des Berbandes, Polizelobers innt Brenner-Karlsruhe, bieh die Erichienenen berzwilltommen. II. a. bewerfte man Stadtbaurat Romer Betreeter der Stadtverwaltung. Turulehrer Ries, Borsitzer des Stadtausschusses für Leibesitzungen und Jugend und gleithgeitig Bertreter ber Deutiden Lebenbretbeim als Bertreter des Unterrichtsministeriums, Land-fterducetr, Amisgarichtsdirefter K. Wolfbard als fter der interfrattionellen Ansichusies für Leibesübun-is badiichen Landtoge, Stadtichulent Dr. Linde, sowie ebene Bertreter benachbarter Berbände.

debene Vertreter benachdarter Verdände.

Der Bren ner trat bierauf in die Tagesorgnung ein, iche u. a. aus: Wit Ihrem Erickeinen zeigen Sie und sernvolles Intereste für unsere Bekrebungen und unsere beigen Sie und sernvolles Intereste für unsere Kückeinen zeigen Sie und sernvolles und ihre Anerten Rückbalt, den wir underdinkt under leigen Sie und in undere Arbeit inden und is einen harfen Rückbalt, den wir underdinkt und haben sie unserer ingende und vollserzieherischen Arbeit. Nas Liel das sich die Kisastung des desanten denticken Ingende und vollserzieherischen Arbeit. Die Liel das sich die Kisastung des gesanten denticken Ingend steinen Dingen der gesanten denticken Ingendation Dingen der gesanten denticken Ingendation Arbeit. Wenn wir auch gerade in den Nachfriede in einen großen Schrift diesen Itele näher gekommen wenn auch bente der gewaltige Rückichritt, bedingt durch bertorenen Krieg, längit wieder gut gemacht lie, so sind diem noch in einer ausbanenden Arbeit und in unsbanenden Tätigseit begriffen. Wir können unr weismen, wenn wir die notwendige Unterkähnung durch Liand, die Geweinden und durch die Allgemeinheit ermen, wenn wir die Unterkübnung erhalten, die und auch lim Interesie unserer Arbeit an Jugend, Bolf und Mand.

ich parfin erwähnt habe, dan unfere Sportbewegung iehien Jahren einen gewaltigen Schritt nach vorwärts dat, dann much ich jest and fogen, das dies nur mit ieritähung durch Staat und Gemeinde möglich war, um ich Jihnen, weine febr geehrten Herren, an diefer dasst namens meiner Vereine und meines Verbandes en Dank fage dann nehmen Sie anch beralichen Dank de Zeilnahme an unferem Verbandstag, die ich wohl die dass darft daß Sie mit unierer Tätigkeit zufrieden ib und Ihre mächtige und hilfreiche Sand weiter wollen, Met anna befunderer Arende begrüße ich ferner follen. Mit gang besonderer Freude begrufe ich ferner Dant für ihre felbitlofe Unterfrühung im vergangenen

and ble Bitte, unfere Beftrebungen auch fernerhin for.

cht gang besonderer Grußt gilt aber heute all den Berter Bereine, die an unferem letten Berbandstag als
telnahmen, die disher nicht zu unferem Verband zählabern lediglich Augelörine unferes bisherigen großen
twerbandes des Sübd, Funballverbandes waren. einerbandes des Sudd, Kunballverbandes waren. Sie beralich winfommen und entnehmen Sie der Arsleich gerbanderages, das wohl ein sahlenmäßig aber an Idealen, Zielen und Leiftungen gleichweriger und lich mit dem Ihren verschmelsen will. Mit meiner füng möchte ich nun den Dant an uniere aktiven übleten verfnüpfen, die es im vergangenen Jahre wieselsaderen Leiftungen gebracht haben. Wenn auch das unierer gesamten Sports und Leichathteitsbewegung varanf binansgeht, unr Spikenleistungen und Einzelkönkern, so sind fie dog eine unbedingte Kotwendigfeit über ausbanenden Lätigfeit. Wir brauchen sie, um für ber ausbanenden Lätigfeit. Wir brauchen sie, um für

auchten, so sind sie doch eine undedingte Kotwendigseit betrer ausbauenden Tättaseit. Wir brauchen sie, um sürzt Bewegung zu werben, wir brauchen sie, um nusere name ouch innersich zu seisgen und zu härken. Derzent dasse under unseren erfolgreichen Leichtathleten sur dimale harte und mubevolle Arbeit.

Lann aber danse ich noch all den Gereindleitern und möstantivnären für ihre itste und zurückgezogene Tätigem Interesse des großen Ganzen. Diese ehrenamilige sieht is desienders anerkennenswert. Sie geschieht absiner anseuernden und dankbaren Justantium int wenig Dans verfinipit und vitmals unter Mitstellung der eigenen immiliere Anteressen und unter Jurücksellung der eigenen immilieren Interessen. Und wenn ich leht noch einen persen dank den generalen sont dankbaren, so die dieser den Derren des Gework anderen zum kariserube, so sitt dieser den Derren des Gework anderes sondhabes, sowohl denen brauken in unseren Bezirfen, und denen in Kariserube, mit denen ich zusammenarbeiten die denen in Karlsrube, mit denen ich zusammenarbeiten in karlsrube, mit denen ich zusammenarbeiten in einer angenehmen Bischt. Es find dies die deeren und Klein, der ehrenantliche Geschäftsführer und der denen die Eppriwart, auf denen die Dauptarbeit der Berdieliste Eppriwart, auf denen die Dauptarbeit der Berdieliste Eppriwart, auf denen die Dauptarbeit der Berdielisteit land.

Gin Mudblid auf Die lenten 20 Jahre

Berbands- und Bezirkstag in Wannheim gliedern au; der Arieg und seine Folgen machten sich auch bier 20 Jahren erfolgte in Mannheim der Jusammen. Der Leintathleitst treivenden Bereine aum sidweitdent, was der beier 1919 in Aarlormbe tagte, aählte der Berbandstag am 12. Dezember 1919 in Aarlormbe tagte, aählte der Berbandstag am 13. Dezember 1919 in Aarlormbe tagte, aählte der Berbandstag am 14. Dezember 1919 in Aarlormbe tagte, aählte der Berb mann und Debet, T. G. Manubeim.

mann und debel, T.G. Mannbeim.

Der Redner schloß mit solgenden Andssührungen: Benn wir nun in den lehten Minnten einen furzen Rückblick auf die Tätigkeit unseres Berbandes getan baben, so lassen Sie und jetzt unsere Blide ganz kurz in die Jukust schweifen. Unserem beutigen Judiläumsverbandstag in es ja vorbehalten, den Schluskein auf eine ersolgreiche Währige selbkändige Berbandstätigkeit zu sehen. Bor einigen Wochen baben sich in Karlsrube der Süddeutsche Berband für Leichtathleit und der Süddeutsche Fußballverdand zum Süddeutschen Außballs und Leichtathleitsverdand vereinigt. Damit mus kelbsverinändlich auch die Selbkändigkeit unseres Verbandes ausschen — als Leichtathleitsverdand wereinigt. Damit mus kelbsverinändlich auch die Selbkändigkeit unseres Verbandes ausschen — als Leichtathleitsverdand wereinigt. Damit weiter bestehen mit den gleichen Zielen und mit den gleichen Jedealen des vor 20 Jahren geginderen verbandes sudweitbeutschen des vor 20 Jahren gerindeten Berbandes sudweitbeutschen des vor Langen. Wir versprechen und von der Verseinigung, deren Bekrebungen sa nicht von beute auf morgen gesonmen sind, sondern bereits Jahre auräckliegen, iehr viel. Wir bossen das wir dand in hand eing vereint mit der großen und mächtigen Kurdallbewegung miere Tätigkeit auf eine breitere und größere Basis kellen sonnen und daß wir so dem arosen Dauptziel, was den Zportsührern von seher vorschwebte, die Erfasiung des gesamten deutschen Betätigung in den Leibessübungen, näherkommen.

Auf Grund unfered größeren Wirkungsfreised sind wir dann auch in der Lage, Gedanken, die und vorschweben, früsber und bester in die Tat umausehen. Wir wollen ia mit unserem Sport nicht nur das Garte, das Körpertiche, nicht nur die dloke Rustelarbeit seben wir im Sport. Eine Füsle liegen tieler. Richt nur das Garte, das Körpertiche, nicht nur die dloke Rustelarbeit seben wir im Sport. Eine Füsle edder und erzieherischen Womente liegen im gefunden Sportsgedanken. Grzieherisch wollen wir wirken. Erzieherisch vor allen Dingen an unserer Jugend. Wir wollen uniere Jugend au ganzen Männern machen, wir wollen uniere Jugend au ganzen Männern machen, wir wollen uniere Jugend an der Angend erhalten, gefund am Körper, gefund an Geift, gesiund an der Zeele. Ber die Ingend dat, dat die Julimit. Und darum areisen wir vor allen Dingen nach der Ingend und inden sie au ersasen. Darum ringen wir um die öffentliche Meinung, um Schule, Staat und Eiternhans. Und über all unserer Arbeit schwebt immer und immer wieder der eine große Gedanker "Bolf und Batersand". Und es klingt in und das Kort des Arbeiterdichters:
"Nichts kanu und randen, Liebe und Glauben zu diesem Land,

"Nichts fann und ranben, Liebe und Glauben ju diefem Land, Es ju erhalten und zu gestalten, find wir gefandt, und wir bliden auf unfere Jugend, die wir rufen, pflegen und flibren und wenn das Gran auf unfer Saupt fich legen

## Pandingenbgeordneter Amisgerichtebireftor Dr. Bolfbarb

ging furs auf die Arbeit ber verfloffenen 20 Jahre ein und behandelte dann die Trennung gwiichen Turnen und Sport, Er meinte, bei und in Subbeutschland sei dies nicht notig gewesen, da die Jusammenarbeit immer aut war. Rur ungern habe man gute Freunde icheiden feben. Durch 3oren Jusammeuschlich haben Sie ein guted Belipiel gegeben, denn manch-mal wuhte man nicht, wo ein Gebiet aufängt und das andere aufhört. In Ihrem Zusammenichluß wünsche ich Ihnen recht berglich Glück. Ihr Vorstand bat die Bitte ausgesprochen, Sie auch weiter zu unterkützen. Was wir im interfraktionellen Audicus des Landiage geben tonnten, war ja wenig, was wir bieten fonnten, war ein Tropfen auf einen beiben Stein. Es ift erfrenlich, daß man jeht in der ichlechten Beit nicht mit unerfüllbaren Forderungen an die Regierung berantritt. Die Beit ift ichwer und ichon ftarter muß der Bille von Ihnen fein, aufammenguhalten auch im neuen Berband. Daß Sie im Gugballverband weitere Erfolge haben mogen, das fei der Bunich, den ich Ihnen im Ramen des Landtago überbringe.

## Stadtbaurat Romer:

3ch babe Ihnen bie Gruße der Stadtverwaltung gie überbringen. Es ift und eine besondere Frenbe, baft bie Tagung in Mannheim ftattfindet, Die Stadtverwaltung verfolgt naturlich die Borgange in den Bereinen mit lebhaftem Intereffe. Man muß drei Gattoren beruchfichtigen: 1. Das Material, 2. die Bereine als Werffratten und 8. Gemeinden, Staat und 2. die Gereine als Werfnatten und 8. Gemeinden, Staat und Rich. Und berührt hier haupifachlich der Jusammenhag awischen Berein und Gemeinde. Der Berein it sozilagen die Berfifatte, in der das Material gesormt wird. Die Stadtwerwaltung muß Bertrauen zu den Kührern haben. Das bier in Mannheim dies Bertrauensverhältnis besteht, brauche ich nicht besonders zu beidenen. Mit den besten Wünschen für die weitere Entwicklung schloß der Redner.

der Radblid auf die lenten 28 Jabre ber Borfibende des Stadtansschusses für Leibesübungen, der 1. Forfibender Brenner-Karlsrube. Et kann des Berbandes mabrend der lenten 20 Jabre. Man auch gleichzeitig im Namen der Lebendreitungsgesellichaft rube, Eviel- und Tooriwart: Begel-Ka daring, das der Bervand kandig im Bachen begriffen sprach, ftellte die Forderung auf, daß jeder Deutsche nicht nur Linnebach-Karlsrube. Die verschiedenen den Berband 43 Bereine mit 4892 Mit- des Schwimmens kundig sein son, sondern daß er auch im- den bereits vor einigen Tagen gewählt.

## Das Wichtigite vom Conntagiport

Der Leichtathletif-Berbandstag in Mannheim.

Die Verbandsspiele im Rheinbegirt: Baldhof und B. J. A. abermals geschlagen. Sandhosen und 88 Mannheim gewinnen ihre Spiele.

Mannheimer Banbball: 3.I.R. verliert gegen ben Boligeis

Antereffanie Sodenfpiele: B. f. R. Mannheim befiegt John München und R. T. G. behalt gegen ben T. n. F. C. Lubwigde bajen die Oberhand.

Der Beibelberger R. C. wird Rugby-Staffelmeifter.

Dentichland gewinnt ben Bafferball-Lanberfampi gegen

Die D. T. ruftet auf bad Tentiche Turnfeft in Roln.

Edweiger Giebodenfpieler in Berlin.

ftande ift, einen Menichen gu retten. Das follte das gemein-

jame Biel fein. Rachdem noch herr A. D. Suber im Anftrage ber Dentichen Sportbehorde Grube und Gladwuniche aberbracht und herrn Brenner, dem Borfipenden des badifchen Landesverbandes, die goldene Ehrennadel der D.S.B. verlieben batte, iprach herr Brenner den Rednern den Danf des Berbandes

Die Ehrennadel des Badischen Landesver-bandes für Leichtathletif erhielten: E. Bohner-Karlorube, B. Gantter-B.-Baden, E. Dellet-Karlorube, R. Seß-Karlorube, G. Honrath-Freiburg, B. Singer-Billingen, B. Klengle-Pforzbeim, F. Kühnel-Karlorube, Minifierialrat Dr. C. Kunner-Karlorube, R. Leinboch-Kehl, D. Dinnebach-Karlorube, D. Mannbardt-Karlorube, J. Röile-Turlach, A. Keinau-Berlin, B. Roid-Stuttgart, E. Schertel-Kehl, C. Schneiber-Karlorube, G. Stichter-Bormo, R. Bas-ner-Mannbeim, J. Webell-Mannbeim, R. Feid-Karlo-rube, Profesor E. Schmidt-Lörrach.

Die Ehrennabel bes indbeutiden Leicht-athletifverbandes erhielten verlieben: R. Den Karle-rube, 28. Onger-Billingen, G. Donrath-Freiburg, D. Linne-bach-Rarierube.

Die Chrennabel in Gold der Deutiden Sparte behorbe wurde dem Borfipenden Oberleutnant Brenner

Mit bem Ebrenbrief ber Deutichen Sportbe-horde murben ausgezeichnet: Mord-Rebl. 3. Muller-Rarlo-rube, 33. Maunhardt-Karlorube, A. Stober-Pforabeim, A. Rosenfelden. Zt. Georgen, D. Fren Brögingen, Wattermann. Piorzheim, Rittmann. Büchenbronn, K. Eget men er er Manns beim, O. Sang-Freiburg, Dr. L. Mainzer-Karlörnhe, Kome de Mannbeim, Glüder-Saslach, O Zeil-Karlörnhe, Broseijor & Serrmann-Raftatt, K. Peter-Mastatt, M. Fren-Freiburg, Fr. Meiser-Freiburg, Fr.

Bergebung der Banderpreise
Anickließend an die Ausführungen des herrn Benbekt vergab der Borsitzende die verschiedenen Banderpreise. Den Banderpreis der Fereinsmeisterichaft für die Asklasse erdielt der d.C. Freiburg, der damit den Banderpreis ginn zweiten Mal erringen konute. Den Banderpreis int die Badische Bereinsmeiterschafte erhielt der Boltzeilportverein Preiburg. Den Banderpreis in Klasse Derhielt der F.B. Rebl. Den Indabern der Meisterschaften in der Klasse Bund D. B.H. Bull und F.C. St. Georgen wurde in Anerkennung ihrer Berdienkte eine Erinnerungsgabe ausgedändigt.

Der Banderpreis für die Berbandsmeistersche ausgedändigt werden. Den Banderpreis inr die Den Folgenderpreis sie die Badischendigt werden. Den Banderpreis für die Badischandigt werden. Die Pokalmeisterschaft sieder der B.R. Wann beim erringen. Die Pokalmeisterschaft siederte sich der S.B. Baldbot.

bie Tagesordnung bes Berbandstags eingetreten werden. Die Anwesenheitsliste ergab die Teilsnahme von A Bereinen mit 70 Stimmen, Derr R. D. On ber erteilte mit wormen Borten der Anersennung und des Danfes dem alten Boriand Entlastung. Dieranf erflärte der Korssische Brenner Anersenibe den alten Berband für aufgelöft und gab den Uebertritt in den Güddeutschen Finhballund Leichtafbleisverdand befannt, der ja dereits im Rovensder in Karldruche vollzogen wurde. Auch er schlos mit einem Dank an seine Blitardetter im alten Verdand und Vochund. Bu Liquidatoren des alten Berbanbes, murben einftimmig bie Berren Brenner und Beacl-Rorlsrufie gewählt,

## Der erfte Begirtotag bes neuen Berbanbes

imlon fich unmittelbar baran an. Anwefend maren 28 Bereine mit 473 Stimmen. R. D. Su ber ber ben Borfib übernommen hatte, wies furz auf die Bedeutung des Aufammenschillies fitn und ichritt dann aur Was i l de d Vorfi an des des neuen Begirksausichusies. Der Borftand wurde wie folgt gewählt: 1. Borfibender Brenner-Karlsrube. Eportwart: Klein-Karlsrube. Sviels und Eportwart: Begel-Karlsrube, Tugendwart: Linnebach-Rarierube. Die verichiebenen Rreisporfibenben mut-

Der nene Sportmart Rlein gab dann folgende Termine befannt, bie ber Begirfbansichus bis jest genebmigt bat: 38. Januar: Birttembergifches Ingenbivorifeft in Stutt-

1. April: Babiiche Balblaufmeiftericaft in Lorrach: 15. April: Gubbentiche Balblaufmeiftericaft: 22. April: Dentiche Balblaufmeiftericaft.

6. Mai: Eritlings- und Aufänger-Bettfämpfe: 18. Mai: Bergivortieft in Durloch, Jugendveranftaltung des B. f. M. in Mannheim: 20. Mai: Groß-Staffellaufe: 27. Mai: R. B. Labn

(Badija).

8. Juni: Rreismeisterschaften: 10. Juni: Emmendingen (Badija); 16. und 17. Juni: Badiide Meisterschaften in Baden. Baden: 24. Juni: Freisett-Dananer Kampspiviele: 30. Juni: Süddeutiche Meisterschaften in Landau.

1. Juli: Süddeutiche Meisterschaften in Landau (2. Taa); 8. Juli: Süddeutiche Meisterschaften in Landine 18. Juli: Lantiche Meisterschaften für derren in Düsseldorf. 14. u. 15. Juli: Deutsche Merichalten für derren in Düsseldorf. 14. u. 15. Juli: Deutsche Meranenmeisterschaften in Berlin; 15. Juli: Nationale Kämpse in Billingen; 22. Juli: Rastatt (Tüddeutschiftland); 28. Juli: Anternationales des Bollzeisportvereins Mannbeim.

5. August: Sänderschaft in Berlin, Ländersamps Deutschland—Vrantreich in Berlin, Ländersamps Deutschland—Tantreich in Berlin, Ländersamps Deutschland—Tantreich in Berlin, Länderschaft in Breisdusch in Frantstria. M.

2. Beptember: Süddeutiche Refinsampsmeisterschaft in Breisdurg, Internationales der Mannbeimer Aurnsportgesellsschaft;

burg, Internationales ber Mannheimer Turnivortgesellichaft: O. September: Babilde Gereinsmeifterschaften: 23. September: Endbentiche Meisterschaft im 25 Am.-Laufen und 50 Am.-Geben.
7. Oftober: Deutsche Meisterschaft im 50 Am.-Geben.

Die Babl bes nachften Benirtstages fiel auf ReaL Rach einigen ruchlidenden Worten über ben letten Ber-bandstag ichlos ber Borfisenbe Brenner um 1/2 Ubr den bar-monilch verlaufenen Berbands, und Begirlbiag. Er gab ber Boffnung Anddruck, das die Beiters und Answärtsentwicklung auch im neuen Berband anhalten moge.

## Zusball

### Residliga

Puhballverein 09 Weinheim-Memannia Rheinan 7:0

Beindeim empfing gestern auf eigenem Plate die Kheivauer Alemannen aum fältigen Rückviel. Das Vorspiel gevannen die Alemannen. Unerwartet doch siel die Revanche
der Beinheimer aus. Sie konnten mit obigem Resultat einen
durchaus verdlenten Siea erringen, der zwei wertwolle
Vunfte einbrachte. Die Veinheimer Angrisseche war gut
im Schuß und vor allem weit durchfülagökräftiger als der Andeinauer Sturm. Die Alemannen entfäuschen insofern,
als sie im Gegensabe aum Gegner nicht nur eine recht
ichwache Liürmerleisung boten, die ihnen logar das Ehrentar versagte, londern auch in der dintermannschaft Schwächemomente aufwiesen. Tropdem bätte Alemannia Aheinan dem
Evielverlause entsprechend, dennoch zu Ersolgen kommen müßen.

## Borderpfalzfreis

Schifferftabt - Union Lubwigshafen 9:1

Stuch in der Areisligs beginnen die Kampfe, je mehr es dem Ende entgegengeht, an härte zuzunehmen. Mit Macht fredt jeder Verein nach günstiger Vlaclerung, besonders erbittert wird um den Verdleid gefämpft. So kam es auch, daß linkon Ludwigshafen das Rückpiel in Schifferstadt, wenn auch nur mit dem knappelten aller Refultate zu gewinnen vermochte. Schifferstadt verfor nun bereits sein drittes Spiel auf eigenem Play, während Inion nach der A. Riederlage auf eigenem Blay wieder bessere Aussichen dat, dem bereits unvermeiblich geglaubten Abstien zu entrinnen. meiblich geglaubten Abftleg au entrinnen.

B.J.R. Dagersheim - Bittoria Neuhofen 8:2

Die Oggerobeimer Rajenfpieler erwiefen fich beute erneut ald die underechenbare Manuschaft des Arcifes. So wurde Benhofen die underechenbare Manuschaft des Arcifes. So wurde Benhofen die Bladherren bereits mit 2:1 die Fichrung, Rach dem Wochfel war sede Pariel noch se einmal erfolgreich. Trop großer Anstrengungen blieb den Gäften der Ausgleich verlagt.

S.Fr. Landan - Abeingonheim 4:2 Auch Landan rafft fich im Endspurt gewaltig auf und ift por allem auf eigenem Glab au einem nicht zu unterschöben-ben Gegner geworden. Go wurden hente die Abeingonbeimer Arminen in einem wechselvollen Kampf — das Spiel gehörte noch zur Borrunde — mit 4:2 Toren bezwungen.

Bergheim - B.f.R. Friefenheim 2:0

Der Bi.A. Friesenheim mußte in herrheim eine nicht un-verdiente Riederlage binnehmen. Trob mancher Chance zeigte fich der Angriff der Göfte zu wenig durchschlagsträftlg, so daß es nicht einmal zum Ehrentreffer reichte. Gerrheim bagegen erzielte in jeder halbzeit ein Tor. hiermit hat Gerrheim sein lettes noch ausstehendes Spiel der Vorrunde nachgeholt.

A.B. Frantenthal - Repibia Lubwigebalen 1:2

Frankenisal verscherzte fich burch biese überraschende Rieberlage ben zweiten Blat, von dem fie bie spielfreien Germanen hatten verdrängen konnen. Man batte einmal wieder
im Bertrauen auf den sicheren Sieg den Gegner unterschäpt
und konnte besten Borsprung schlieblich nicht mehr einholen.
Die Gäse haben nach der Berhärfung ihrer Elf nunmehr
auch den inneren Insammenhang gefunden und werden wohl
noch manche Ueberraschung bringen. Bei der Panse führte
Revidig bereits mit 1:0. Reptoia bereits mit 1:0.

## Weitere Ergebniffe

Sibbentimland Berbanbilpiele

Gruppe Rordbauern: 268, Rürnberg - SC. Burth 8:1; B.I.R. Gurth - ASB, Rurnberg 4:3; &C. Baureuth - Ep. Sq. Harth 0:2; &B. Buraburg 04 - 1. &C. Rurnberg 0:5. - Gruppe Subbauern: SB. Munden 1830 - Bapern München Gruppe Sübbapern: SB, München 1860 — Bapern München 5:1 — Gruppe Bürttemberg: Stuttgarter Kiders — Union Wödingen 4:2; B.l.R. Galsburg — SB. Stuttgart 1:2; B.l.R. Gellbroun — B.l.B. Stuttgart 0:2. — Gruppe Baden: Sp. Ig. Freiburg — G.l.B. Kartsrube 8:1; Freiburger FC. — FC. Willingen 2:1; Kartsruber FB. — FB. Oftenburg 8:1. — Gruppe Saar: FB. Saarbriden — 1. FG. Fdar 1:0: SB. Trier 00 — Cintracht Trier 8:1 (abgebrocken); B.l.R. Birmafens — Goar 05 Saarbriden 1:3. — Gruppe Main: F. Bg. Fedenheim 03 — Rotweiß Frankfurt 8:18; Germ. 94 Frankfurt — FSB. Frankfurt 1:3; Biff. 94 Danau — Offenbacher Kiderd I:1; FC. Danau 95 — Eport 00 Danau 8:0; Union Riederrad — Biftoria Richflenburg 3:1; Eintracht Frankfurt — B.l.R. Dhenbach 6:0. — Gruppe Defien: SB. Tarmfadt 68 — Germania Blesbaden 4:1; B.L.R. Ren-Henburg — Ep. Bg. Arbeilgen 1:1; SB. Wiesbaden — Dafia Bingen 1:0; Alemannia Borms — FSB. Mains 05 1:1; SG. Oschi 01 — Alemannia Worms — FEB. Maing 05 1:1; &G. Obchit 01 — Wormatia Worms 3:2.

Siefellichaftülpiele BE. Birtenfelb - Schwaben IIIm 8:2.

Gubbeneiche Banbball. Biga ber D.C.B.

Franffnrter Berband: Pol. CB. Babenbaufen - CB. 99 Darm-t 6:8; Danbball SB. Mobelbeim - B. f. R. Schwanteim 0:2; . Wiedbaben - Pal. CB. Wiedbaben 2:5. Oftbauerijder Berbanb: Ginbtelf Danden - D&B. Minden

(Erainingalpt i 6:1.
Rorbbanerifder Serband: Pfeil Rürnberg — Doden-Gef. Rürnberg ansgef.; Rürnberger Siedtmannichaft — Landespolitzet Rürnberg 6:10.

## Nectarau flar in Front

## Berbandsfpiele im Rheinbezirk

B. f. Q. Redaran — B. f. 91. 2:0. Lubwiashafen 08 — S. B. Waldhof 2:1. Bhonix Ludwindhafen - Fr. B. Spener A:1. Manuheim 08 - Bhoulx Manuheim 4:1. Germ, feriedrichofelb - C. B. Canbhofen 2:8.

Ein Sonntag, der kaum Nederrassangen brackie; es kam so, wie man ed sich mach dem derzeitigen Svielkand der einzel, nen Bereine außrechnen konnte. V. f. L. Re darau konnte durch einen Steelne alber B. f. N. alatt die Kihrnun der Ladelle übernehmen und liegt ledt klar wit 2 Bunkten Borivrung vor Baldhol. Wald do f dolte sich in Andwigdsässen acaen den vröcktla aufkommenden Oz Lud wie z hat en eine knave 1:2-Alederiage. Od Ludwigsbafen liegt ieht mit einem Bunkt Borfvrung auf dem dritten Plat vor B. f. N. und Abon unte Ludwigsbafen ein Eviel mehr als Ludwigsbafen ein Eviel mehr als W. f. N. auch Abon der der dem der K. g. durch und Ludwigsbafen ein Eviel mehr als W. f. N. da Na ann deim konnte seine Stegesserie fortseben und Konnte. Allerdinga dat Ludwigsbafen ein Eviel mehr als W. f. N. da Na nu deim konnte seine Stegesserie fortseben und Kon die Alerdinga dat Ludwigsbafen mit Lis lälgaen. Auch San dhaf en konnte auf dem gefürchteten Gelände der Kriedrich der Schelle am Sonntag dat sich die Lage in der Abelle aründlich verländen. Recharan liegt jeht fiar in Kront mit 5 Auntien vor dem Aabellendritten OS Ludwigsbafen. Bielselcht ist diese Kelbensolae iston die endaültige, es ih nur möglich, dak sich B. f. R. noch elumal ausammenrasst und sich noch den dritten Blab und damit die Teilnahme an den Meister-ichafissveielen sichert. Köhnir Ludwigsbafen ist awar mit B. f. R. vanktiger im Rennen. OS Mannbeim scheint endaültig der Köhieadgesder entronnen au seln, der Berein konnte geräden. Er köhieadgesder entronnen au feln, der Berein konnte geräden. Er köhieadgesder entronnen au feln, der Berein konnte gestellen der Erbliegen er der Dritte der Abstein den noch auskehenden wäre. dem es in kam anamehmen, das Spever aus den noch auskehenden Svielen so vielen so niel Kunste holt, um über seine Bordermänner sinans au fommen. Auskehölte der Absteinenden wäre, dem es in kamnbeim und Germania Kriedrichsselb. Germania Wriebrichelelb.

### B.I.C. Redarau - B.I.R. Manubeim 2:8 (1:0)

Wie von rätselhafter Hand wurden die Wursel im Becher der Abeingruppe in letzter Stunde noch so untereinander geschüttelt, daß alle seltherigen Vermutungen und Berechnungen über den Saufen geworten wurden. Weinigkeng drachten es die letzten sich Aberfützenden Ereignisse dassin, daß die Ansangssavoriten der gangen Serie nun noch einmal vor das Glückad des Finidall gestährt wurden, um ihr delt noch mals au versuchen, denn in der Tat wird dei der nun bevorstehenden Entschein den finigkleierung des Weisters viel davon abhängen, weisse der drei geschwäcken Mannichaften die beste Linskellung und Verfassung heranshubringen vermag. Ein weisteres Tüpseichen kann der Jusall, oder besondere Umstände in dem einen oder andern Verlauf der nun entscheidenden Tressen bringen. Für den Austalt der Schlußkämpie führten die gestrigen Gegner solgende Mannischien ind Feld: Bie von ratfelhafter Dand wurden die Burfel im Becher

in dem einen oder andern Striauf der und eutschiedenden Treisen beine niben einen oder andern Striauf der und eutschiedenden Treisen beine geltrigen Wegung folgende Menntschiefen ind Keth:

Bedaran Bender; Dern, Broie: Wilde, Schöpfe, Calpari; Bendelle, Kitiger, K

nert. Ohne die nachhaltige Sillhung feines Sturms vermag B.f.R. nichs entgegengufeben.
Rach der Baufe bricht der Bille und Plan Mannheims fichtber durch, aber auch die ficerften Gelegenheiten werden von den Jungmannen veridentt; auch ein Schut Fleischnanus knall en die Latte und Krieger senft dicht por dem Kaften stell darfiber. Rach Abebben der schweren Drud-periode des V.N. reißt Zeillelder mit rasaniem Schlag den Eleg endgillig an selne Mannichaft, — aber weitere An-frergungen bleiben erfolgloß. Vor rund 5000 Zuschauern lettete Beingartner-Offenbach ficher,

## 1968 Lubwigshafen — S.B. Waldhof 2:1 (1:0)

Trop des aleichzeitig auf dem Phonixplat in Ludwigshafen Ratifindenden Spieles batten fich zu dem bedeutungsvollen Rampf über 4000 Ruichauer eingefunden, die unch einem tollen Kampf über 4000 Aufchauer einackunden, die nach einem tollen Kampf über 4000 Aufchauer einackunden, die nach einem tollen Spiel der beiden aweiten Mannichaften durch einen berwortagenden Kampf der erften Elf beider Parteien entschädigt wurden. War auwor unfaired Spiel Trumpf, ein aber anch vollsommen ungenägender Leiter aur Stelle, so wurde nachber umfo ritterlicher gefämpst, allerdings war auch Seelsmade rumfo ritterlicher gefämpst, allerdings war auch Seelsmade entscheiden der eine der einen der einen der auch beels fort und jederzeit Autorität au verschäften wuße. So wurde der entscheidungsvolle Kampf au einem der interestantellen und dabei sairfien der aweiten Runde. Bon Beginn an war das Tressen ungemein schnell, beide Varteien kämpsten mit größter Aufopferung und volen teilweise gang derporragende Keiffungen. Da andem keitger Wechte gesährlichker Situationen Imwer wieder für neue Spannung forges, durch der Keinglichen lichere Elf — die Chancen waren sat vollsommen gleich verstellt —, aber anch an die Monnichast, deren Sturm das weit vrodussigere Spiel zeinte. Decker sehlte immer wieder im Anarist, bielt sich seinen. Der Alle der kehne wieder im Anarist, bielt sich seinen. Bestinn der Berdundsbalener die Küberna an sich geriffen hatten, immer noch in der Läuferreihe auf, eine Tastis, die man au Beginn der Berdundsbalener die Küberna an sich geriffen hatten, immer noch in der Läuferreihe auf, eine Tastis, die man au Beginn der Berdundsbalener die Kübernach den schweren Kanpf anne Saldvolersolage und deren Kenderund, wohl mit einer der Gründe der sehten Riederlagen bein dürste, Ander Reit der Armos ansche Bestinken den Saldvolersolage und deren Kenderund, wenderen Kanpol anne Saldvolersolage und deren Kenderund, den schwenen kanpolikan währen. Den schwener schwener schwenen Saldvolersolage von Schwarz sehlten, der wenn auch d windie ber neue Mann in der Abwehr auf au gefallen. Die abgebrochen murbe, ift in der Zabelle noch nicht berud

Bäufer aenstaten bis auf Brebina I, ber den fiorken Kisael bet Blabberren nicht au halten vermochte. 1908 batte kanm einen kleivachen Tunkt tu leinen Kelben, nur Schreier bat acaen eink nachgelassen. And Breunig war nicht gana in gewohntet nochgelassen. And Breunig war nicht gana in gewohntet nochgelassen. And Breunig war nicht gana in gewohntet grown, dafür alle übrigen aans vorzäglich.

In dem äußerd 'hnellen Kampf kann 1908 nach beiderleits andgelassenen Thartung geben: Feier hat sich dunchaespielt, uift in Dalbaeit in Kübrung geben: Feier hat sich dunchaespielt, uift in Dalbaeit in Kübrung geben: Feier hat sich dunchaespielt, uift in Dalbaeit in Kübrung geben: Feier hat sich dunchaespielt, uift in Dalbaeit in Kübrung geben: Feile aum Anhaleide: Brüd- fall sommt Waldhof auf übnliche Welle aum Anhaleide: Brüd- fall som den ungebecken Deser vor, der eintenft, I:1. Mit genöles einer aeht der Kamp bestier in Schwung, und so bringen die sedereicher, der Sinrm bestier in Schwung, und so bringen die sedereichen Kreise, der einsen Straftoh an die Linerlaite, der Anna lande Lints lant einen Strassoh an die Linerlaite, der Anna lande Lints im Endfwurt ist 1908 noch leicht im Bortell. Anne in lebert wich im Endfwurt ist 1908 noch leicht im Bortell. Anne in lebert wich im Endfwurt ist 1908 noch leicht im Bortell. Anne in lebert wich im Endfwurt von Rohle iber die Laite. Es flumpien den schafter Balbus von Rohl über die Laite. Es flumpien den schafter Scherer, Keler. Koch.

Waldhof: Rihm — Gaust, Sebaitan — Brebing I, Brebing I Wodel — Rohl, Decker, Brüdt, Wala, Stutlaret, H. B.
Wodel — Kohl, Decker, Brüdt, Wala, Stutlaret,

Phoniz Ludwigshafen — F. G. Spener 8:2 [1:1]

Der Charafter bes Spiels fpiegelt bie große Bebeuting Der Charafter des Spiels spiegelt die große Webentung der Begegnung wider, Kampf um die so wicktigen puntte. Puntte, die für Shönig immer noch die geringe Hoffnung auf den 3. Tabellenplat aufrechterhalten, Puntte, die Spener von weiteren Abstiegssorgen zu besreiten vermocht hätten. weiteren Abstiegssorgen zu besreiten vermocht hätten. weiteren Abstiegssorgen zu besreiten vermocht hätten. weiter und harte Spielweise war die Folge, sodah das Trossen nur 1000 Ruschauer nur wenig au befriedigen wußte. Reibt nur 1000 Kuschauer nur wenig au befriedigen wußte. Reibt spielte Schwoll erstmals wieder, doch machte sich die durch eine spielte Schwoll erstmals wieder, doch machte sich die durch seine Serletzung bedingte Außernaufe noch bemerkbat. Juden, nas Gustare durch Berletzung köstlich behindert, während Gover einige Bent wiederum insolge Berletzung vorübergebend auße ichteln einlae Bent wiederum infolge Berlegung vorübergebend aus

einige Jent wiederum insolge Bersehung vorübergeden sichelben mußte.

Sunächst bleiben beiderseits Bemüßungen um den flabe rungstreffer vergebend. Man fämpft verzweilelt um Ericht rungstreffer vergebend. Man fämpft verzweilelt um Ericht die meist knapp verlagt bleiben. Speuer ist die glacklichere Elk die meist knapp verlagt bleiben. Speuer ist die glackliche ein Schuft von Köhr der Gößen das erde, vielleich ein Schuft von Köhren verdoppelt seine Andrengungen und kaltbare Tor. Könntr verdoppelt seine Andrengungen und fommt auch, obwohl Boner verleht andscheiben und, berräten die glober aum Ausgleich, den Lindemann mit erakter Lorselbe Schore aum Ausgleich, den Lindemann mit erakter Lorselbe Ghore aum Ausgleich, den Licht bie dum Sechiel unterkeingeleitet batte. Der Kampf bleibt bid aum Sechiel unterkeingeleitet batte. Der Kampf bleibt bid aum Sechiel unterkeingeleitet batte. Der Kampf bleibt bid aum Phonts bischieden, Bereits kurz nach der Bause kann Phonts bischieden, Bierit gestern des Grechnis auf kil Kellt. Der währen der Kappenis aus anzei Schuß liegt ichtere den Gästen ein L. Tor bringt. Bie Schuß liegt nichtet in Augriff, ohne das Ergebnis günkiger, gestalten zu mehr im Augriff, ohne das Ergebnis günkiger, gestalten zu mehr im Augriff, ohne das Ergebnis günkiger, gestalten aus mehr im Augriff, ohne das Ergebnis günkiger, gestalten aus mehr im Augriff, ohne das Ergebnis günkiger, gestalten der fönnen, immerbin bleiben den Pladberren beibe spunkte ger fönnen, immerbin bleiben den Pladberren beibe spunkte ger fönnen, immerbin bleiben den Pladberren beibe ginkte ger

Rampfes erfibrigen.

Germania Priedrichofeld Spielvereinign, Saubhofen 2:3 (1:4) Rachdem Spielvereinigung Saudhofen mit in die gie fliegögesahr verwickelt ift, war es ertlärsich, daß das geard kiegögesahr verwickelt ift, war es ertlärsich, daß das geard Hiegögesahr verwickelt zu einem erditterten Kample wurk. Doch Saudhofen entläuschte angenehm und fonnte derr, de Gandhofen entläuschte angenehm und fonnte derr, de finappen Sieg erringen. Dieler war durchaus verdient, den Kandbofen war technisch bester. Rachdem auch OS gekern Sandbofen war technisch bester. Rachdem auch OS gekern Sinappen sieg erringen. Sieser Andbofens bester Teil war dinner noch nicht dehoden. Sandbofens bester Teil war dinner noch nicht dehoden. Sandbofens bester Teil war kinnmer noch nicht dehoden. Sandbofens bester Teil war kinnmer noch nicht dehoden. Sandbofens bester Teil war kinnmer ihre figte sich der nen einzehreite Maler auf ein. Artedrichsfeld überragten Britimmer und Mand in der der Kriedrichsfeld überragten Britimmer und Mand in der der keitelbigung, ferner Seelbach II im Sinrme. Der Torwork der treffer, Kriedrichsfeld Bellte dass darauf durch Seelbach ist usgeleich der. Beiderseitige Torgelegenbeiten nurden is auf dassleich der. Beiderseitige Torgelegenbeiten nurden ist aufmild das gleiche Bild. Sandhofen holte lich durch geite richtsfeld durch Seelbach aus. 2:2. Im Endonnyle war gode folgen allestiger und Geelbach aus. 2:2. Im Endonnyle war gode Rachbem Spielvereinigung Sanbholen mit in bie richofeld burd Seelbach aus. 2:2. Im Endfample war hofen gladlicher und tonnte fura por Schliebarichter den Siegestrefter anbringen. Der Schlebarichter Offenbach feitete im Allgemeinen ant, boch enfichte S.

machatebig.				
Tabel Bereine			entich. Bert.	Tore Burlie
V. J. Q. Nedaran Sportperein Baldhot 1998 Gudwigshafen D. L. M. Wannbeim	17 17 17 17	18 11 0		45.15 95 67.94 93 41.08 91 41.09 91
Dhonix Endmigshafen 1908 Mannbeim Spielug, Candhafen	18 16 16	8777	8 8 1 8 - 9 2 10	20'05 13 00'01 14 08'00 14 00'50 18
Av. Spever Plala Endwigshafen Phonix Wannbelm Germania Ariedrickafe	10 17 10 10	6 1	1 0 12 12 12 12	27:42 8 60:00 4 10:10 6 3h
Das Splet Poonig		afen -	Priedrichnfel	d. bas

**MARCHIVUM** 

## Vorbereitungen der D. T. für Köln

## Lagung der Deutschen Zurnerschaft

Sigung ber fachausiduffe am Cambiag

Stannschweig, 10. Des. (Draftber.) Die technischen Beien des Turn-Aussichusses und der Kachtreise in der Auflen Turnerschaft traten am Samotag in Braunschweig Leitung von Max Schwarve-Dreden zu einer Situng werden, in der einige wichtige Beschlüsse gefaht wurden. Veranstaltung und Genehmigung von Bettkämpsen in wieden des Bezirfs, Gaues oder Kreises erfahren schürzunen des Bezirfs, Gaues oder Kreises erfahren schürzunen des Bezirfs, Gaues oder Kreises erfahren schürzunen der Keinerung insofern, als es dei Bettkunnungen der Kamps nur noch zwei Klassen, aber Aumps nur noch zwei Klassen, der Kamps nur noch zwei Klassen, der Kamps nur noch von der D.T. und ihren Turnfreisen verlieben, anweisterschaften sind abgeschaft worden. Die Franceitschaften werden wie dießer beibekalten, eine endaültige ünflasiung erfolgt darüber erft bei der Sihnung der darüber in Bad Raubeim 1929. Die Einfährung eines in Jusensampses für Jugendliche wurde abgelehnt. Turnen und Jugendliche beider Geschlechter dürsen bei Turnsin in Instinus böchtens zwei Laufweitbewerde bestreiten. Im Kustunft böchtens zwei Laufweitbewerde bestreiten. Im Kustunft böchtens zwei Laufweitbewerde bestreiten in Anwendung. Der Spielekunsen (Leichtschieden und 20 Kustballichte Turnsielt 1928 in Köln zur inder dan, und 20 Kustballichte vorgesehen, weiterbin einige eines dassen und 20 Kustballichte vorgesehen, weiterbin einige eines dassen. Die flatigen der Einesten. Die flatigen der Einesten Einstehen Einstehen Einstehen Einstehen Einstehen Einstehen Einstehen Eines Einstehen Ei rund 170 Svielrichter benotint werben. Die ftatitund 170 Svielrichter benötigt werden. Die kungen Arbebungen über den allgeweinen Svielbetrieb wergen Balunft auf Freundschaftslviele erweitert. Im Jahre
maren rund 21 000 Mannschaften in 200 000 Pflichtsvielen
den famen etwa 200 000 Freundschaftsspiele. Diefe
dien find bezeichnend für den riefigen Umfang des Spielmitbes in der Deutschen Turnerschaft.

## Abiding ber Sienna am Sonnieg: Borbereitungen für bas Dentiche Turnfelt in Köln

Bet Ber Fortfebung ber Braunichweiger Tagung ber D.I. dennitag wurden aunächst Besprechungen des Turnstuffes der D.T. mit dem Vorstand über das Teutschusses der D.T. mit dem Vorstand über das Teutschusses in Köln absehalten. Die Ausmaßie dieses an dem sich voraussichtlich 300 000 Turner und Turnen beteiligen werden, ersordern gewaltige Vordereisen. Es wurde bescholen, den Festung der Teilnehmer

Es wurde belchlossen, den Feitaug der Teilnehmer im Schluß der Berankaltung an verlegen, also nach den und die Kleibungstrage beim Turnsest wurde einkeitisch mach die Kleibungstrage beim Turnsest wurde einkeitisch Masse von 23. 39 Aafren, die zweite ab 40 Aabren. Erkings von 23. 39 Aafren, die zweite ab 40 Aabren. Erkings von 23. 39 Aafren, die zweite ab 40 Aabren. Erkings von 25. Nerndsichtigung tinden. Sinsichtlich der Bortstatt D.T. Perndsichtigung tinden. Sinsichtlich der Bortstattungen auf die Clampsischen Spiele werden für die kinner Welchtatbleten) im April Lebrgünge veransaliet. Erkisteturner werden nicht an den Clampsischen Spielen abesondere Porbereitungen erhalten sollen. Stärfer wird abei der Porbereitungen erhalten sollen. Stärfer wird an die Peteissang der Turnerischter sein. Andicheissen die Peteissang der Turnerischter sein. "fe find gemeinfam mit bem Deutschen Gechterbund Tuandt genommen.

### Deutscher Turnerfieg in Colland Bremen gewinnt ben Stabtelampi gegen Groningen und Den Baag

und Den Daag

der holländischen Universitätsstadt Groningen sanden Samdiag und Sountag ein Dreiftätsetampt im stunkt imischen Bremen, Groningen und Den Daag att. In Mannichaft wirkten 6 Turner und 4 Turnerinnen mit. Denischen schnitzen bei den Kämpsen glänzend ab. Sie in dur bei den Freißbungen der Franen und bei den Inden der Männer an den Ringenichwächer.

Im Ge sam ist is alse ment erreichte Bremen 1144,5 P., minsen solgte mit 1080.5. Den lepten Plaz befam Den mit G85,5 Puntien.

## andball

Manuheimer Sandball- ..... 1.28. Mannheim fologe B. f. R. Mannheim im Rudipiel 2:1 (0:1)

2:1 (8:1)

alia I:1 Toren mußte fich ber B. f. R. von der gladliceren alla all bes Polizeifporivereins geschlagen bekennen. Durch diese bei fann es dem B. f. R. durch eigene Kraft kaum mehr gente fan ben Titel "Begirtsmeiher von Unterbaden" au erringen. bie darfie er den zweiten Platz in der Tabelle behaupten und deburch Gelegenbeit gegeben, in den Spielen um die Reiferfache mitagen.

Reinerschaft" mitaumirten.

R. dat Uniptel und spielt fich vor des Geguers Tor. Doch ikeiverteidigung is auf der Dut und schon in Polizei vor dem adeillgtum. Din und ber gebt das Spiel, webet K. f. R. mehr an Boden gewinnt. Gerichtedene Etrafzöhe bringen fin. Bet einem Augriss wird der Oalblinke von B. f. R. undappangen. Etrafzöh für B. f. R. Unter großem Beisal der Brittelstener zum 1. Tor für B. f. R. ein. Nach dem lanivel sommt Polizei vor des Gegners Tor, doch der Torzig auf seinem Bosten. Bis zur Pause gelingt es keiner Partei Lore du erzielen.

eberichter u. Bruch iMIG.) mar einwandfrei.

P. S. B. I - S. I. St. I 2:1 D. T. 68. I - Balbbof I 2:6 (Privat) 3. f. R. II - V. E. B. II 5:8. Zara.

## Sandball der D. Z.

25. Mannheim von 1846 I - 2B. Bürftabt I 8:2. Mannheim von 1846 I — TB. Bürfadt I 8:2.

a dreibnigenen Conntag trasen fich obengenannte Bereine zu dreimtichafisspiel. Der mit 4 Mann Ersap spielende TB.

dig log kommt mit seinem Anspiel nicht welt. Bürfadt zieht in mit aber tropbem nach 5 Minuten das 1. Jor hint in Weinge Witniten später gleicht Bürfadt aus. Bis zur in Weinge Witniten später gleicht Bürfadt aus. Bis zur in den Erieb aiemlich ausderallichen und bleibt es dei dem und ist die die dem in der in den Bieberansviel sinder fich TB. Mannbeim bester benen wit schied durch glängende Stürmerleiftungen 4 weitere benen Bürstedt nur 1 Tor enigegensehen konnte. Daburch in des timas entmaligt und muß dessen Torwart im welteren Berdet timas entmaligt und muß dessen Torwart im welteren Berdet timas entmaligt und muß dessen Torwart im welteren Berdet timas entmaligt und muß dessen Torwart im welteren Berdet timas entmaligt und muß dessen Torwart im welteren Berdet voller noch dereima die Kölle posseren lästen. So endete with Tellen des Spiels fair durchgeführtes Freundschaftsmit 1.2 Toren für TB. 1846.

## Boden

Mannheimer T.G. - T. u. F.C. Ludwigshafen a. Rh. 2:0

In ber erften Dalbzeit ein ausgeglichenes Spiel, wobet In der ersten Daldzeit ein ansgeglichenes Spiel, wobei man auf beiden Seiten zunächst wenig Kampsgeist und ein ziemlich indemoses Docken sah. Rach der Bause ändert sich die Lage. M.T.G. will sich für die im Borspiel erlittene Riederlage unvedingt revanchieren, Berteidigung und Läufer rücken weit auf und verlegen das Spiel größtenteils in des Gegners Dälste. Die Außenkürmer werden von der Läufersreiche reichlich mit Böllen versorgt, und scharfe Flanken vor das T.F.C.-Tor bringen eine klare Ueberlegenheit Mannsheims. Den längst fälligen Ersolg schieft Bausch nach schöner Flügelkombination, kurz darauf kann eine Strasede zum zweiten Tresser verwandelt werden.

Der Sieg ber M.I.G. ift verdient; die Elf zeigte in ber ameiten halfte gutes Insammenipiel und brangte fart. Bei T.B.C. war die Verteidigung der beste Teil der Mannichaft und verhinderte eine fobere Riederlage. — 2. Mannichaften 3:0; 8. Mannichaften 7:1.

### 23. f. 91. Mannheim - Jahn München 8:1

Das gweite bedeutende Treffen fand auf ber neuen B.f.R. Das zweite bedentende Treffen fand auf der neuen B.i.A.Anlage am Fingplat Renostheim statt. Doch welch gewaltiger Unterichied. Dier sind Schnelligkeit und Technik die Baffen, mit denen in ritterlichker Beile gekämpft wird. Balltoppen, Ballführung beiderseits ganz ansgezeichnet, auch das Juspiel und vor allem die taktische Auffassung sehr gut. Es ist ein Spiel mit wirklich guten technischen Leikungen. Dabei sind beide Mannichaften durch den glatten Boden behindert und auch durch mehrsachen Erfat nicht gleich in der Lage, sich zusammen zu finden. München mußte zudem den Kampf mit nur 10 Mann beitreiten. Dennoch war das Treffen meist ausgeglichen, wenn auch B.i.A. im allgemeinen eiwas mehr vom Sviel batte und auch durch die gröhere Durchicklagskraft seines Sturmes zu einem verdienten Sieg kam. Mittelläuser feines Sturmes gu einem verdienten Sieg tam. Mittelläufer und rechter Berteibiger waren beiderfeits die Daupififigen der Albwehr, während fich die übrigen wie auch die Erfahleute burd Schnelligfeit auszeichneten.

Ein Tor von Greff 2 bringt Mannheim in Führung, während bei einem scharsen Schuß von Wellenreuther die Onerlatte reitet. Eine zu ichwache Abwehr des Mannheimer Torwarts ermöglicht den Gätten den Andgleich. Rach mehretader Abwehr tann dann Wellenreuther Mannheim wieder in Kührung bringen. Nochwals landet ein scharfer Schuß Wellenreuthers an der Latte, duch dann sichert Mannheims Mittelüstrmer, der eine Flanke von links verwandelt, endgittig den Sieg. Die Leitung des Treffens lag bei Walded und Weinberger IN Sie Leitung des Treffens lag bei Walded und Weinberger IN Sie ? Mannschaft Beibelberger IB. 5:0; & Mannichaft 8:4.

## Locken-Graebniffe

Fosten-Stydenisse Sc. 20 Frankfurt — B. f. B. Neuwied (Tambetag) 11:2; Deibelberger OC. — B. f. B. Neuwied (Tambetag) 11:2; Deibelberger OC. — B. f. B. Neuwied (Tambetag) 11:2; Deibelberger OC. — B. f. B. Neuwied (Tambatag) 11:2; Deibelberger OC. 20. f. B. Neuwied (Tambatag) 11:2; Solienz Elektron DTC. Koblenz Elektron DTC. Koblenz Elektron DTC. Koblenz Elektron DTC. Koblenz DTC. Roblenz DTC. Somen 1:2; GC. Somen 1:2; GC. Somen 1:2; GC. Somen 1:2; GC. Somen II. DCC. I andgel.; TIG. Dock DCC. DCC. Roblenz LI.; TIG. DCC. DCC. Somen GTC. Somen — GC. Germania Frankfurt Damen andgel.; Biedbaddener CC. — Biesbaddener DC. 8:0; Deibelberger TT. 40 — Walnuer TB. 1817 Damen — GC. Germania Frankfurt Damen — Wainzer TB. 1817 Damen OT; Deibelberger DC. 2 — BC. Brankenstell 1 andgel.; OC. Raiferdiantern 1 — Ocibelberger OC. 18 3:7; B. f. R. Blannbeim — Dasn Münden 3:1; RIC. Rannbeim — T. u. FC. Ludwigsbalen 2:0.

Berlin. Berbandsspiele: Berliner SC. — Brandenburg Merlin

Berlin. Berbandsfpiele: Berliner DC. - Brandenburg Merlin (Gefellichafisfpiel) 5:8; Berliner EB. 90 - Thu. 90 Friedenan 2:1. Privatfplel: Potebamer Sporife. - Magbeburger DG. ausgef. Damen-Biga: Drandenburg Berlin - Behlenborfer Befpen 8:1; Bannice - Reutsliner Sportfreunde ausgef.

Rordbeniffiand: OG. Darveftenbe - Berliner EC. andgef.; DG. Darveftebude Damen - Berliner EG. Tamen ausgef.: Uhlen-borfter OG. - OG. Libed Dil; Glub an ber Mifter Damburg - Rofcoder TOC andgef.

Beftdenifchland: Bonner &B. Damen - CC. 80 Frantfurt a. M. Damen 2:7; DIC. Bab Reuenahr Damen - CC. 80 Frantfurt a. M. Damen 0:1.

## Der hoden:Bund tagt in Berlin.

Am Samstag und Sonntag tagte in Berlin das Präsidium des Bundesansichusses des denticken Hofenbundes. Mit Ausnahme von Silddeutschland waren alle Landesverbände vertreten. Eine weitgehende Debatte verursachte die Frage eines eventuellen Eintritts Deutschlands in den internationalen Berband im hindlick auf die Olympischen Spiele 1928. Anlählich der Länderspiele Holland gegen Deutschland in Amsterdam war mit dem zweiten Borsigenden des internationalen Berbandes Lig eo is. Brüssel eine unverdindliche Ausfrackenschlänt worden, in deren Berlauf Ligevis Deutschland zum Eintritt in die Röderation aussarberte Der deutsche Ber geführt worden, in deren Berlauf Ligeois Deutschland zum Eintritt in die Föderation aufforderte. Der deutsche Bereitreier brachte leine Bereitwilligkeit unter solgenden Voranssiehungen zum Ausdruck: 1. daß Deutschland als gleichberechtigt ausgenommen wird und einen Sit im Pröfidium erhölt; 2. daß das Solelverbot gegen Länder, die nicht im Internationalen Berhande find aufgehoben wird; 3. Deutschland foll maßgebenden Einfluß in der vorbereitenden Rommission für die Olympischen Spiele erhalten und 4. der noch in einigen Ländern bestehende Boykott gegen deutsche Spieler soll aufgeboben werden. boben merben.

Der beutiche Sodenbund erwartete nun eine offisielle Ginladung des internationalen Berbandes und es bat den Anichein, daß ber Eintritt Deutschlands in die Goderation nur noch eine Frage ber Beit ift.

Die Olympia-Mannichaft fpielt am 29. Januar, am 26. Jebruar, am 18. Blars und am 29. April gegen Stadtemann-ichaften. Die Landesverbande Beft- und Gudbeutschlands baben fich bieber um biefe Spiele beworben. Südbeutichland?

Bund der Berbände, wurde den Verbänden aufgegeben, dis aum 1. März eine Abstimmung ihrer Vereine über diefen Punkt berbeiguschen. Differenzen innerhalb einiger Landesverbände gaben dem Bund Veranlastung aur folgenden Mefolution: Gegenüber den Jentralisationsbestredungen der deutschen Sporigemeinde hält der deutsche Socien-Bund an seinem Eigenleden seht und wird es gegen alle Eingriffe anderer Organisationen nötigenstalls im Einvernehmen mit gleichenkenden Sport- und Turnverbänden au verteidigen millen Der Smale ur as dan ke foll weiter gewohrt weren Bur Grage ber Bundesftruftur, Bund ber Bereine ober wiffen. Der Amateuraebanke foll weiter gewahrt mer-ben. In ber Frage Turnen und Sport wird der deutsche Hodenbund steis neutral bleiben. Bur Bildung eines Damen-ausschusses wurden die Berbande. exneut um ihre Stellungnahme aufgeforbert.

## Rugbn

Beibelberger Ruberfinb Deifter ber 1. Staffel Deibelberger Binberfinb - Q.B.G. 15:8

Das Spiel swiichen dem dentlichen Meister, Oeidelberger Ruberliub und O.B.C., das gestern auf dem Geld des letztenannten Bereins sum Austrag fam, kand nicht auf der hoben Stufe, wie man es von den Rugbylämpfen des Meisterd gewohnt ist. Bei den Nuderern flappte es in der ersten Dalie boben Stufe, wie man es von den Augbytampfen des Meisters gewohnt ist. Bet den Ruderern flapvte es in der ersten Daldaeit gar nicht und D.B.C wäre, wenn es etwas mehr Glück gehabt hite und mehr Energte an den Tag gelegt hätte, licher in der ersten Spielhölfte au Erfolgen gekonmen. Rach der Bause wurden die Auderer etwas bester und liesen gegen Schluß au Oochsorm aus. Besonders sind Psersdorf Rapp—Biedmaner au erwähnen, die zeitweise vorzüglich spielten. Viele Angrisse blieben durch schlechtes Ballsangen und Borwürfe ersolglos. Am eifrigken waren neben den Stürmern, dei denen Bunderse nicht immer gesallen konnte, die beiden Salds, wenn sich Psersdorf auch wieder sehr ost unnötigers weise sesslieb. Die Ersahleute führten sich aut ein, d.B.C. hatte seine kärkse Wasse im entschedenden Angenblick viel zu fopslos spielte. Die Dreiviertelreibe, die durch das Aussicheiden Singers intolge Verledung sehr geschwächt war, hatte wohl das Bestreben, ein flüslges Angrisssich weigen, doch blieb es meikens bei dem Bunsch. Auch gestern blieben viele Angrisse durch schlechtes Pallsangen ersolgios. Habs und Sturm genügen den Ansorderungen. Das Spiel war zeitweise etwas hart, doch nicht gerade unsair. Der Boden war etwas weich, wodurch die Spieler im Stand beeinträchtigt wurden. Ausberflub gewann durch vier Versuche Weins, Rapp und einen Strastresser, von Bender wundervoll getreten.

R.G. Mannheim tomb. — Seibelberger Rubergelellicaft III

Auf der idealen Plahanlage im Stadion ftanden fich gestern obige Mannichaften im Freundschaftsspiel gegenüber. In einem schönen offenen Spiel zeigte sich der junge Mannichaften wal seinem Gegner, der eine reine dritte Mannichaft auf das Relb brachte, überlegen. Obwohl auf beiden Seiten nur ie 18 Spieler in Fätigkeit traten und auf Wannheims Seite drei Heidlicher Spieler mitwirften, konnte man mit den gezeigten Leistungen aufrieden seine. Mannheim machte landiam aber stetig Fortschritte, die Leute waren mit Luft und Liebe bei der Sache und haben durch den regen Wettspielwertehr mit diesem sompathischen Gegner indezug auf Spieleweite seine son das sied der Verein sied gelernt, io dah sich der Verein bald an größere Aufgaben heranwagen kann.

verkehr mit diesem sumpathischen Gegner indezug auf Svielweise sehr viel gelernt, is daß sich der Berein bald an größere Ausgaden heranwagen kann.

Jum Spiel seldst sei erwähnt, daß dasselde sehr sair durchgesührt wurde. Mannheim hatte Anritt. Das Spiel septe sosiort in flottem Tempo ein und führte in der achten Minute, durch gutes Bassen der Mannheimer Dreiviertelreihe, aum erften Bersioch, der auch erhöhlt werden konnte. Die Underer sanden sich allmählich besser zusammen, wachten verschiedent-slich schone Durchbrücke, die aber von der dintermannschaft Mannbeims, manchmal mit viel Glück unterbunden wurden. Trob eifrigem und ausovserndem Spiel beidelbergs gelang es Mannheim durch Birbster einen weiteren Bersioch es Mannheim durch Birbster einen weiteren Bersioch ten Bersioch entgegenieben konnte. Rach halbaeit lag Mann-heim meistens im Anariss und konnte im Bersauf des Kampses noch awei weitere Bersuche anreihen; durch groben Regel-verstoß wurde der Erhöhung aum Tresser beide Male nicht kattorachen. Bei Mannheim seichnete sich Sommer im Siurm kolonders aus, die Dreiviertelreihe war mit Bipsier, Albert, Wes, Kischer gut besetz und seigte mitunter recht ansprechende Leistungen. — Der hohe körperliche Wert des Augbusports wird im Ansland allgemein anerkannt. In Deutschland da-gegen ist es noch viel zu wenig bekannt, welche allgemeine Durchbildung des Körperes durch das Kugdwidel erzielt wird. In svortärzelichen Areisen wird als besondere Einericka-des Augbusports auf den Körper eine körperlich gute, sede Einseitigkeit vermeidende Allgemeinbildung bervorgehoden. Deshald ist sowohl für den Auberer, als auch für den Leicht-athleten der beste Ergänzungssport — außer der Saison — Rugdpedußball au spielen.

## Ergebniffe

Bubbentidianb. Begirt Baben: Ocibelberger 20. - Geibelberger R.Rf. 0:15. Begirf Main: Grantfurter 2B. 60 - BG. 99 Offenbach 6:0.

Pripatipiele. SC. 80 Grentfurt - Cintradt Grantfurt 18:18; 2. Mann-

fcaften 21:0.

## Leichtathletit

Berbandstag des Bürttemb. Leichtathletitverbandes in Stuttgart

Der Hoden-Bund tagt in Berlin.
Am Sonntag vormittag ging im Blumensaal des Charlottenhoses in Stuttgart die letzte ordentliche Jabreshauptversammlung des wurttembergischen Landesverbandes für
Eport
Am Samstag und Sonntag togte in Berlin das Präsidium batte, württemberg Leichtathleten mit in die vorderfte Reibe au frellen. Da die Zusammenlegung der beiden Berbande Süddenischer Fußballverband und Süddenischer Leichtathle-tikverband bereits beschlosiene Tatsache war, verblieb dem Berbandstag lediglich die Aufgabe, den Auschlich Bürttembergischen Landesverbandes zu vollziehen und damit



Sagt, wer gemahnt den Weihnachtsmann

An das, was er vergessen kann?

Die Zeitung jeden rasch belehrt.

Was uns der Weihnachtsmarkt beschert

die Gorm bes bisher beftebenben fallen gu laffen. Das gefchab | bem Wechfel famen bie Dollander beffer auf. Es gelang

dann in völliger Einimütigleit. Der Borfitzende des Begirks Wartiemberg-Baden brachte im Auftrag des S.H. die entiprechenden Begrishungsworse vor und betonte vor allem, deh fic für die Aussichüffe der Leichathsetst noch ein ansgedehntes Arbeitsseld diete, denn mehr als ein Drittel der württembergischen Fußballvereine sei noch ohne eigene Leschtarblette.

Den welentlichen Raum der Tagung nahmen die Berlicht der einzelnen Hunktionäre ein. die so ausführlich gehalten waren, und vor allem auch die gestigte Seite des Sportes treffend bervorhoben. Der zweite Teil der Bertammlung begann dann wit einem ausgiedigen klaren Pleferat des Herrn Trapp Zintigart. Als Kopsbeitrag wurde berjenige des S.J. (60 Plg.) beschlosen.

Die Borftanbowahlen brachten folgendes Ergebnis: Borf Meinebahnrat Trapp-Sinitgart, 1. Sportwart Bohlberg 2. Sportwart Bauer, Spielmart Roich, Jugendwart Deusler Beiliber Grähinger, alle Groß-Stutigart.

## Berbandstag bes Frankfurter Leichtathletifverbandes

## Wallerball

Bafferballanderfampf Deutschland-Solland

Am ersten Spiel ichtogt Dentichtands B-Mannichaft Sols laub 8:4. — Poleidon Leipzig gewinnt den Alnbfampf gegen Magbeburg 96

hnen aud, ben Musgleich au erzielen, jedoch ftellten die Dent-den in einem glangenben Endfpurt mit vier weiteren Toren ben Steg ficher

Im aweiten Kampf bes Abends ichlug bie bentiche A.Diumpiamannichaft eine Magdeburger Etadimannichaft mit 8:1 (8:0) Treffern überlegen. Dan-eisen im Tor der Magdeburger hielt ganz glanzend, jedoch ftand ihm Erich Rabemacher im Tor der Kationalmannichaft nicht nach

And Rinbfampf blied Poseidon Leipzig mit 3:6 über Magdeburg 90 siegreich. Die Sachsen gewannen das Wasser-ballipiel 5:3 (3:1) und legten auch auf die beiden Freihille kasseln Beschlag. Ueber smal 100 Meter Freihil siegte Leipzig in 6:87,2, mährend Magdeburg 6:43,8 benötigte und über smal 200 blieb Leipzig in 15:08,15 in Front, Sier gebrauchte Mandeburg 15:94.

## Wintersport

Schweiger Gishodenfpieler in Berlin

Das erke Gastipiel des Eishodenkinds Danos gegen den Berliner Schlitschubklind binterließ nicht entsernt den gnien Eindruck, den man erwartete, Schuld daran trugen die Schweisser Wäste, die in ihrer überaus barten, sast rohen Spielweis die Grenze. des Erlanden überschriften und jo sich alle Sympathien verscherzten. Im ersten Drittel war die Notionalmannschaft des Berliner S.C. gleichwertig und hielt das Spiel offen. Zu Ersoigen langte es jedoch nicht, da der Schweizer Torwärter Glausieistungen vollbrachte. Im zweiten Drittel steden die Berliner etwas nach und Davos kam kark auf. Die unfalte Epielweise ist ein Uedriges, um die Berliner nicht mehr aufsommen zu lassen. Wodel nicht verkannt werden dart, daß die Schweizer ein technisch einwadtreies, sünssiesen und vor allem rationelleres Spiel zeigten. Den vier Toren konnten die Einheimischen erk im letzen Drittel durch einen langen Schuß Jaennikes das Ehrentor entgegensehen.

In der Fortiebung der Eishodenspiele um die Meisterschaften des norddentschen Eishodenspiele um die Meisterschaften des norddentschen Eishodenspreibundes gab es solgende Ergednisse:

T. ichwarz-grün gegen Berliner Eishodenstind C., BBC.
Breußen gegen Bernidendurg Berlin 5:0 und S.C. Charlottenburg gegen Berliner EC. 8:1. EDE. Davod ichlägt den Berliner Schlittiguhllub 4:1

burg gegen Berliner EE. 8:1.

Im Mahmen eines Schwimmtlubkampfed zwischen Pofeidun Leivzig und Mag de Gurg all kamen am Samsing abend in Magdehurg drei bedeutsame Wallerbauspiele
aum Austrag. Im erken Trossen sanden sich die hollandische
Rationalmannschaft und die deutsche Bedlymptamannschaft.
Die Deutschen batten eine sehr gute Haldzeit. So konnten
durch Schedel (2), Alimer und Schumdurg 4 Tore erzielt werden, während Holland nur einmal ersolgreich blieb. Nach

Das Spiel ftand fportlich um Rlaffen Treisen vom Samstag. Die Schweizer fanden sich schnellet sulammen und ichossen durch Beil zwei Treiser. Dann sand sulammen und ichossen durch Beil zwei Treiser. Dann sand sich auch der BSC. bester. Mit vorbistdichen furzem Find-paß konnte er vier Tore schiehen. Drei davon drachte han bannsion auf sein Konto. Das olerte schoft D. Britis. In zweiten Spieldrittel stellte Bell das Ergebnis auf K. Dann war aber im Endspurt Berlin noch zweimal durch Johannis son und Dr. Noche ersolgreich, während Davod unt noch ein Tor schießen konnte.

Bei der Forifebung der Rampfe um die norddentice Bis-hodenmeistericaft in Berlin, murden folgende Rejuliut craiclt:

Behlendorf ibil gegen Berliner Eishodenflub 3:0, Schwartsgrün gegen Tegel 3:1, B.C. Charlottenburg gegen Berlints Bislaufmerein 1888 8:1. Dreufen Perlin gegen Berlint Sportflub: fampflos für Preußen gewonnen, die auch im die Sportflub: gegen den BGC. mit 2:0 Treffern die Oberhand behielten.

Das Geft der Beftbentichen Sportpreffe in Dorimnub Diamella ichlagt Ehmer im Gliegerfampf

Ofsmella schlagt Chmer im Fliegersamps Der Verband der Westdentschen Sportvresse hatte seinem am Samdtag abend in der Dortmunder Westglendalle aus anteragenen L. Gallen-Sportsest wieder einen wollen Erield Eines 8000 Justdauer sehen interessante sportliche Darkteinigen verschledenster Art. Nach dem Aufmarich der Teilnedmit gen verschledenster Art. Nach dem Aufmarich der Teilnedmit gedachte man zunächt der verunglucken Bennsadrer Arube und Mäbliches. Det dann einsehenden sportlichen Darkteiningen brachten schöne Schaufämpse und ernste Weitwersetzt ungen brachteis. Inruen Bozen, Tennis, Radsabren und in Leichtabliebis, Turnen Bozen, Tennis, Radsabren und sladball. Durch die Uederfälle der Darbietungen son seiteber die Abmidlung des Festes au sehr in die Länge. is sonderes Interesse sandere, Lorens Beitebend aus gestochten Krittelpunft stand ein Flieger Beitdemerk, is deren Krittelpunft stand ein Flieger Burden. Einem Biererlauf und einem Aundenzeitsabre. läusen, einem Biererlauf und einem Aundenzeitsabre. liederrassenderweise zog sich der favorisierte Esmer durch Dizmella-Köln eien Riederlage au. Dizmella seale sond im Zweierlauf, als auch im Viererlauf über Ebmet und siegte im Gesamtslassement mit 18 Puntten var Ebmet 18. Vorenz und Schamberg 7 Puntten. Ein flott gesabrenes 100. Vorenz und Schamberg 7 Puntten. Ein flott gesabrenes 100. Bernhardt mit 23 Puntsen in Tissz, Witnuten vor Neumann. Bullsbera 11 Kunsten erwannen. Bernhardt mit 25 Bauften in 27:08,6 Minuten por Neumand Dallberg 11 Bunfte gewonnen.

3m Dreier-Radballfpiel flegte Effen 84 gegen Gffen-filis tenideibimit2:1(0:1).

Die deutsche Tennismeifterin Gilln Auffen und ihr Trainer Gannemann zeigten ein ichones Trainindickt — Die Boxmeifter Schmeltug und Domgörgen fuhr ten ihre Trainingmeihoden vor.

## Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie für die vielen Blumen- und Kranzspenden, besonders für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Dekan Maler am Grabe unserer lieben unvergeßlichen Mutter sagen wir allen unseren innigsten Dank.

MANNHEIM (L 8, 4), den 12. Dezember 1927.

Familie Roggenstein und Verwandten

## Amti. Veröffentlichungen der S a. t. Mannheim

#365

Bir ersnern um Sablung des vierten Biertels der Dundestener für das Steuer-labe 1927/19 bis 10. 10. 1927. Ser bis ju Diefem Tage nicht zahlt, bat die gefenliche Bertammildenfiche an entricken und die mit feigert am Berfaumnisgebabt au entricten und die mit boden Koften verdundene Zwangsvollftredung au erwarten. Rassenstunden bei der Stadtstallet Gambiags von 8-12 libr, an den Abritgen Berstagen von 8-361 libr vormittags und von 163-4 libr nachnitrags; bet den Gemaindesetzteriaten der Bororie nach den in den Raidlusern ausgebängten Anschlägen.
Stadtsalle.

Berkeigerung of an e.

Bu unferem Versteigerungssofal — C & 1.
Singang gegenüber dem Schligebände
tindet am Wittimoch, den ik. Dezember 1927,
nachmitisgo ? Uhr die Offentliche Berkeige,
rung nerfallener Pfänder (Afelder, Beihzenn, Stiefel n. dergl.) gegen Margablung
hatt. Lofaferdssung ? Uhr. Mitbringen
von Kindern nicht gestattet.

Baupungen ner das Hornen.

Lobenbauge durch das Hornen.

Pür Weinnachten
empflehtt sämtt. Bu geriffel sowie Deligermann Otto Lud wo du die, Manuheim,
permann Otto Lud wie, Manuheim,
Q 7. 10, Telephan 27 625.

Dus Forfamt Graben in Bruchfal ver-Reigert am Wittwoch, den 21. Dezember 1927, nm 83/2 libr vormittags im Galphans "Jum Wot!" in Brudfaf aus Stantswalddiprift I Büdgenauerdardt Ade. 8 u. 5 (Hörfrer Modr. Hone, 2001). A Rammerforkt Wot. 6 (Hörfrer Deneta, Neubard) u. Ast. 20. 21 u. 22 (Horfrer) Const. mit Garnnile, 22 u. 22 (Horfrenhämme und Moffchilte I. 20. 21 u. 22 (House C). 14 VI. Al., ferner in Ast. I 20 u. 21 einige Hills au vertaufen. Carl Musik C). 14 Pauftangen und eichene Wognerstampen.
Lodenbaguge durch des Korftemi. 18 420 Carl Musik C). 14 Charlespan, Glas.

### INGEMIEURSCHULE ALTENBURG TH. TRAFFICANCINE.

USDRINGSRAD EXPERIENCE ACTORDOD-UTUSCOCOCO PERCEASED AUF WURSCH

Schöne Ränmilchkeiten

beben einer Kirma toftenlos a. Beriag, wenn diefelse geneigt in, irgend eine Fabrifation evel. als Jweigtelle an errichten und dem Beflett harbienlunkalischeit ichaftt. Bilige Aroeitsbraft am Plane. Bedundetten, Bahnflotton. \*007 Angeb u. B U 195 an die Geschäftstreue.

Wieder elegatroffen? Nenheit Pedalschouer Pedalschouser ans Cummi D.R.G. M. derf an feitem Plans ober Singel fehlen. Berdatet das Abgleiten von den Pedalen, Ber Paar nur Wit 250 bei S142

Schwah &Co. Sockesholmerstr. 18, il. Wiederverkfluter

Einrichtungen, Glas-aufichne, Def.-Antifel, Cafe-Lifce n. Stuble preiswert, praftisch u. geschmadvall lieferi

Stannheim, Bachtrahe Rr. 2.

# Monnheim's Stoff-Etage D1,

D1,1 Treppe hoch D1,1 Aufgang durch den Hausflur

Das Richtige für billige und gute

Kleider- und Herren-Stoffe Unerreicht billig!

Neuartigo

Kleider-Stoffe Sensations Preis Mtr.

Streifen

für Kleider und Hlusen
Sensations-Preis Mir. Mic.

Reinw. Schotten schwere Qualität

Sensations-Preis Mir. Reinwollene

Jacquard-Stoffe Sensations-Preis Mir.

\_\_ Extra~Angebot! -

Reinseidene Crep de chine in vielen l'arben de Crep de chine in vielen l'arben de chine

in vielen Farben

ca. 100 cm breit 6995

1 Posten

Reinw. Herren-Stoffe

- Unsere Spezialität! Ca. 140 cm breite

Kieler Anzug-Stoffe für gute Ski und Knaben-Anzäge . . . . . Meter

Bett-Wäsche enorm

## Borficht nach jeder Reantheit!

As in bekannte Tatioche, daß die Rachmirfungen einer Krantbeit oft bedeutenden Schaden bringen. Juddelondere find die nach vielen Telden auftretenden Schwöcksausinde durchand nicht feicht zu nehmen. Des altderfidmte "Röftriher Schwarzbier" befämpft diese in wirkungsvoller Weise und unterstützt und desidieunigt die Genefung. Man erhält das echte, berdwürzige "Köftriher Schwarzbier" dei Karl Köhler, Viergroßbandig. Nannbeim, Sedenheimerkrage III. Weinbeim, Bedenheimerkrage 17. Hernfrecher 28 160, Kaver Bergdunge, Opmobach, Vierbandiung Wild. Werpe danze, Demobach, Vierbandiung Wild. Werpe Lip, Sanviftrahe III, Weinbeim, Bierbandiung Kirchner, Sternheim, Nathaublir, und Wartsdalle Komen. Gabepburg und iv allen durch Schilder und Eliafate kommandier seintlichen Geschöften. Das echte Köftriber Schwarzdier ih nicht an verwechsen mit den oderpaktneren. Emilib

## Verkaufe

Grabinor aberbott, gut erholten, neugelifid, gubgeftaltet, fofort preismert gu vertaufen. 18 242 D L 3, Laben.

Schreibmaschine

In verfaufent

Umfiffndebalber bestes Schlafzimmer (Gide), mit Möften u.

Peberbetten bill, edgaped. 195051 Sienneri 1930e., T Z, 4. Matragen. FRESSA

nen, mit Koller, für 5 Riddren, Reutrodon 5 Riddren, Reutrodon 5 Riddren, Reutrodon 4228 4357 4357 Alngerfraße 197

Radio-Anlage

Bafdtommade mit Renoubleim, Golbein-Krafte ik. Marmorplatte, i gr. Krafte ik. Manie. Montag. L. 11, 10, IV. \*207

## National-Theater Mannheim.

Montag, den 12 Dezember 1927

Verstellung Nr 150

Furdie Theatergem. d. Bidnen volksbundes

12 A R s. E T

Ingele von phakespeare — in Stene geseint

13 Ftancesco Sioli — Bahnenbilder: Dr.

Leard Loffler — Techmache Engichtung:

Walther Uaruh

Ende gegen 11 Uhr

Personen:

Personen:

Personen:

Personen:

Personen:

Personen:

Personen:

Willy Birgel

Georg Köhler

Georg Köhler

ns, Oberkämmerer M. Hamlets Freund ex. Sohn des Polonius

Fritz Klippel Gert Wolfram Heinz Friedrich Raout Alster Kari Haubenreißer Holleute Helmann Ferdinand Faber Gert Welfram K.Neumann Hodsta Josef Renaert dimana riener tio Officiere Ferdinand Faber Harry Bender K.Neumans-Hoditz Josef Renkeri id, Diener

Schauspieler (Prolog Bum Krüger

chauspiel Ottlerin (Königin im r Tetengraber

Willy Birgel Georg Köhler Hanns Bartbel

Helene Leyden'us Ernst Laugheins Bum Krüger Harry Jender

Täglich & Uhr:

Antonias letztes Abanteuer

Hauptrollen:
Hauptrollen:
Hansi Arnstaedt spiniprelse von 0.00 bis 7.- Mk.

Achtung uch. 14 Dezember, 4 Uhr nachmittags drchen-Nachmittagsvorstellung: Dornröschen"

Minhopid of france set far is 3 liften, strikeprelse von 40 Pfg. bls 3 - Mk.

10 and ab 3 Uhr ununterbrocher Renzertkasse Heckel, Mannheimerhaus, Ludwigshafen Relsebir Lohler, Kalser-Wilhelmstraße. So

rucksachen Industrie M tistart proud Okorei Dr. Haas, G.m b. H., E 6 2

Heute die letzten Aufführungen des wunderbaren Filmwerkes:

Nach dem Schauspiel von Karin Michaelis

Sybil Morel Otto Gebühr Margarete Schlegel.

Im Belprogramm der Lusispelschlager:

Das verrückle Sanatorium 5 Akte.

tiegenn 3 Unt

Das schönste Weißnachtsgeschenk



Die Marken-Ufir

die trotz ifrer Buligken den böchsien Anjorderungen enistricht.

Eleganie Formen Die Armband - Ufir in Suber, Gold, Piatin

Die Taschen - Uhr in Suber, Tula Gold

P 1, 3 Manngeim Breilesu Alleinverkaul für Manngelm.

Tanzschule J. Stündebeek, N 7, 8

Amerikanische Füllfederhalfer Waferman- u. Wahlpen-Selbstfüller Wahl-Eversharp Bleisfiffe

Jakob Krumb C1,7 Brodestade C1,7

Stellen-Gesuche gesucht.

Begen Aufgebe unferes Berfonenwagens inden mir fur ben Chanffeur anderweitig Stellung. Es handelt fich um einen bemabrien, ehrlichen Mann und vorsichtigen, auverläfigen Babert. Angebote unt. C B 100 an bie Gefchitte-

ftelle biefes Blates erberen.

Aelterer Installateur

in, fanitaren Anlagen eingearbeitet, fa & i banernbe Beidefrinung. Ungeb, unt. B M 187 an die Geschaftslielle bis. Bi.

Kauf-Gesuche

n.t mind. 8 Spinden, gut erh., zu kaufen

gesucht.

Angebote unter Y Q 36 an die Geschäftsstelle d. B'attes.

## Offene Stellen

in fubrender Firma ber autogen. Branche - nene, rein-ingeftatte Softeme in Mittelbrud- und Dochbrud - Agefolen-unmidlern für alle Swede, für größeren Begirf zu vergeben. Bebingung: Brando und Berfaufetenniniffe, Mnio, refp-terifdeln. Coti. Muelnverfauf an fuhrende Gitma. Emis

Apparatebau G. m. b. H. München, Zweibrückenstraße 12

Gnie Provifion. - Bober Berbienft.

größerer Gabritationsfirma wird für fofort eine gesucht.

fannenpiftinnen, die auch eine Reglüpeinr gut in Ordnung fannen und möglicht Sprachkenntnise bestehn, belieben Be-ben mit Zeugniändichritten und Gehaltsanforüchen einzu-unter R M 640 an die Gelähträftelle bis. Bil. Embs

mit guter Garberobe, ficherem Auftreten u. rebegemendt für vornehme Reisetätigkeit gesucht. Cobe Prouffion mit fofortiger Andjablung, beshalb inglid Geld, bei entforedenber Befabigung Gigum. Damen, die noch nie gereist haben, perden durch bewährte Krälte erfolgsicher eingeführtversont. Bornellung mögt. m. Ausweispopleten Rontag un. Dienstag ', 10.12 u. 14.17 libr Parkring da, t. Bars aeine Staubjanger. \*328 im Dofe tints.

Eisengroßhandlung

thair tanchefenninifie erforderlich. Linter H H 184 am die Geffellen. 18 Blattes.

| Verleier gesucht | nedung gelucht. | Nedung ge Vertreter gesucht

Bum Gintritt Dftern 1928 mirb für gebheres fanimannifden Baro

ans actborer Bemitte ats

geludt. Berlangt wird Eberferundarene, Wefl, Angebote mit Lebendlauf erbet, unter A R 100 an die Gefchaitspielle d. Dit. 12268

Jüngere

gesucht. 18452

M. Reutlinger & Co., O 3, 1. Jüngere, gewandte

Stenotypistin

in gute Polition, gunacht für balbe Tage ecsumt.

Angebote pater B Z 200 an die Gefcante-felle blefes Blattes. 18 446

Jüngere, tüchtige

Stenotypistin

zum baldigen Eintritt gesucht von Großhandelsfirma. Angebote erbeten unter C C 103 an die Geschäftsstelle ds. Blattes

**Nach Heidelberg** I. Putzarbeiterin

für tommendes Bribliabr in Dauer-fiellung gelucht.

Erste Verkliuferin für eleganten Jutz gegen hohen Gehalt in Dauerstellung gesucht A. Loewenthal

Mach Keidelberg!

HEIDELBERG

Vert Zimmermädden
oder einfache Inngler
aum 1. 1. ob. 15. 1.
1978 ne f n ch. Gut
Rähen und Serwieren
Bedingung: Wähden, Gadloder, Nahmen weiher Gerd.
beide wie nes, aufambenorungt, Pran Rich.
Be n e l. Razimiliankr. 10. Zel. 30 Cod.
4771

Unnfulungen

Verkaute Herren-Fahrrad

Grammophon m. Blatten u. eine Zimmer-Antenne

für Hadio-Ciedhabet an äußerk bill. Peri-fen. Anguleden von 12—4 Ubr bei \*300 Crio dellig, G 5 16, im L. Brod. \*605

mute Marte, febr erball., m. 45 Blatter preismert gu verfanf Naheres durch \*196 Zelephou 28 912. Eine3/4 u. ganze Geige

gebr., su verfaufen. Shuhmafter, Shimperfir. 20, 5. St.

Uandmanan

ameltäderig, nen, 6
bis 7 Bir, Tractroit,
au 75 A an berfant.
Briebberger, Ballenring 62, Softbof, 4761
Telephon 21 619.
Medern bellerüner

Kastenwagen in gabellofem Buftanb billig abzugeben. Manubelm-Abeinan-Pfingsberg, Frift-lingsr. 28, 2, 24, +208

Kauf-Gesuche Kolonialwaren-

Lebensmittelgesch. au faufen ober pachten neindit. #316 Angebote unter Z V Rr, 66 an bie Ge-Arlegamitme I u d t

teineres (olonialwar - Geschäft

Ab heute Montag!



Dieser Wiener Film Int der menschlich ergreifendste und schönste, der je in Oesterreich hergestellt wurde.

Die besten

Christa Tordy Dany Zervaes

sichern diesem Film einenstarken Erfolg!

Das Feldgericht von Gerilce gahört zu denen Werken, in denen

in überaus gilleklicher Weise verquickt sind. Es geht inhaltlich gans nous Wege und awar in einer Porm, die das größte Interesso verdient. Daxu:



Die Erlebnisse eines Fasaden kleiterers Eine lusilge n. telle Angelegenbeit in 6 Akten!

Denlig-Woche!

Anfang:4.00 6 00 8.10



Linoleum-Teppiche in vielen Musiern

200/250 em 150-200 cm 28.00 23.-13.75 67 cm 60 cm

Linoleum-Läufer In allen Breifen, große Auswaß!

3.35 4.35 2.25 2.10

Cinoleum-AusTegeware in Parkett and modernen Mustern 3.45

Wadistudie in atlen Farben, unsete bekannt gute Ware

115 cm breit . . . Mtr. 2.60 100 cm breit . . . . Mtr. 2.25 85 cm brelt . . . . Mir 1.95 Stragula! Der neue bedruckte

Boden-Teppich 200/3L0 19.50 200/250 16.50 Dorleger . . . 1.70, 0.85

Siragula der preiswerte Boden-Läufer

110 cm br. 90 cm br. 67 cm brelt 2.90 2.50 1.75

Wir führen nur das beste deutsche Fabrikat in fehlerfreien Qualitäten



Kaut-Gesuche

Kaufm, Lehrbücher num Sprachen, neuer Andaeben, au fablen gefucht. \*850 nelucht. Angebote Andführt. Angebote n. A D 74 an die Ge-ichaltstelle da, Bi.

Pappenmagen und Raddenrad gur erbalt, geinde Emes u Z O 59 un die Gefcht. \*SIS

Miet-Gesuche

mobilertes Bimmer

Miet-Gesuche

Soche 5-6 Zim.-Wohng. (Stabtinner.) I Bimmer und Ruche vorb. Angeb, unter Y O at an die Gleicht. 213002

1 leere Zimmer in outen Daule, Reffarfiadt oder Aling v.
1. Jan. von einzTome in seiter Pofition gestuckt. Ann.
unt. R P 100 an die
cheschäftsbielle, \$235

1 od. 2 leere Zim.

8fm. 1. 1. 5. 1. 28. gemütt. 4775 möbl- Zimmer m. Biorgenfonne Lgt Dans, et. Licht u. mögl. etg. Ging., B'hofen. Dauerm.

möbliertes 2immer gum 15, Angeb, u. A. F 76 an die Geicht. \*258

Möbliertes Zimmer mit Auchenbenfing. 3. Gude Ten, ober Ant. Jan. f. ein. Mou. gei. Geft. Ung. m. Breid n. B W 107 a. Gefchn.

Vermischtes

Flügel erste Marke

won Raufmann an wieten gelnicht. Bil Echieftelle in d. Garantie febr preid-Ang m. Preidang. Rabe d. Luifenrings. wert an verf. 215658 u. Z. R. 62 an Gefche. 3u erte, bet Depring. Ca. 1 Hank Cl. 14



Riesige Auswahl! Billigste Preise! Besuch rechtzeitig erbeten.

Steppdecker-Näherei | Perf. Schneiderin O. Guthmann Trafffeurstr. 46

Photographien | Bariner Atelier H 1, 1

nimme u, einige Ruu-ben ank, b. Daufe bei möß. Berechnung an. Hahler, U 6. 10, 111.

fanft an hoben Breif, Brom, G & Rr. 13

in meinem Zentrallager Mannheim eingetroffen

Piund 28 Piennio

Mandarinen - Citronen Krachmandein - Mandein Haselkerne - Haselnüsse

Wirtschaftsäpfel Plund 15 Pig.

Tafelapfel . . P.und 22 Pig



Tel. 31948 Mannfieim Rob, & Paint-Ball 0 7. 5

Vermietungen

in der Rabe der Aranpringenftrafe an folide Gingelmieter abzugeben. Angeb. unt. B V 190 an die Gefchaftsftelle bis. Bi.

3-4 eva. 5 schöne helle Büro Räume zu vermielen. Ang. unt. Z Qu 61 an bie Geichaftbft.

3 Zimmerwohnung a. P., el. Licht, Bak. Telephon, gesen Um-augsverglien, n. Drol-Karte lof, abang, \$354 Echlichlach UN.

2 schön möbl. Zimmer mit Klavierben, sow. Küchendenühung am Lusenderg tofort au vermieten. Angebote unt. B. N. 188 an die Geschäftscheue. \*320 Groß, Icer. Sim, Rabe Marfipi, an einzeln. Orn, ob. Dame 4. pm. El. Licht word. Aing. u. B V 106 a. Geicht.

Lindenbofstr, 14 2. Gt., Nim, m. 2 Besten an Derru ob. ber. Chep, fof, ob, 15, 12 an vermieren. \*300

Möbliertes Zimmer fep, fonnig el. Licht, a. Schlofta. an verm. Etephan, Cicheld-beimerfte, t. 1873

Geldverke Darlchen an Be au attuftigen aurch

Beames Krei for the book of th Unterricht

Frau Joos, E 3.1

Welfingtonie w. wie en allie w. mir ein allie dein gründen. 28 Jahre uit. his biund, idiant. his eine eine wirtidnatitä en wirtidnatitä en sinich u. Bert

Orohed, and müblieri.

ZIMMER.

Mit 1 ober 2 Beiten fef. an vermiet. \*172
U. 5. 11, 2. Stad.

Obri midd, fanbered

ZIMMER.

mit elefter Licht, Zel., auf 18, Des. an verm.
P. 2, 8-8, 2 Treppen.

\*3554 Offit. 2 febr gut mabt. Simm. an 2 Freunde ber 1. 1. 28 an verm. Angeb. unt. B 8 100 an bie Gefcft. \*384

Sebr gut mibl. Wohn- u. Schlafzimmer

fof. an vermfeten. Booss B 6. th, part. mit 1 n. 2 Betten fof. 30 vermieten. \*223 G 4. 17, 3 Tr. rechts.

Mobl. Simmer gu vermiet. Merner, Große Wallftabiltr. 61

Vermischtes

lanos

adul ie Alpina-Uhr

das Schönste auf dem Weihnachtstijch Alleinverkauf für Mannheim und Umgebung

ättestes Fachgeschäft am Platze, gegr. 1869 Großes gut sortiert. Lager in Schmuckwaren

Eestacke in echt und schwar versilbert Nur Qualitätsware in modernen Mustern

Neucs bedeutend vergrößertes Lage in Wand- und Standuhren.

